

A decorative border in green ink, featuring a double-line horizontal bar at the top and bottom, and vertical lines on the left and right sides. The corners and midpoints are adorned with intricate scrollwork and floral motifs.

Chronik

1983

Mit dem erneuten Pokalgewinn bei der Gemeindefesterschaft begann das Schiessjahr 1983



1. Bürgermeister Blasius Hogger überreichte dem 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, den Gemeindepokal; daneben 1. Schützenmeister Peter Edfelder und Sportwart Ernst Zimprich (links) von der SG Ulrichshögl.

Foto: Hager

Rekordbeteiligung der Schützen

1610 Ringe reichten der SG Adelstetten erneut zum Titel

ULRICHSHÖGL. Die Ainringer Gemeindefesterschaft im Luftgewehrschießen wurde diesmal von der Schützengesellschaft Ulrichshögl im neuen Schützenheim ausgerichtet. Zum erstenmal wurde auch mit Luftpistole geschossen. Es gab gute Ergebnisse. Scheinbar lag die neue Schießanlage vielen Schützen sehr gut. Wie im Vorjahr, konnte auch diesmal die Schützengesellschaft Adelstetten mit sieben Ringen Vorsprung vor der Schützengesellschaft Ulrichshögl den Gemeindefestersmeister stellen. Dank einer guten Organisation konnte diese schießsportliche Veranstaltung abgewickelt werden.

Die Preisverteilung fand mit vielen Schützen der vier Schützenvereine aus dem Gemeindebereich im Schützenheim der SG Ulrichshögl statt. 1. Schützenmeister Peter Edfelder wies bei seiner Begrüßung darauf hin, daß zum 20. Mal ein Gemeindepokal ausgeschrieben worden sei. Sein Dank galt den Schützenmeistern, die dafür gesorgt hätten, daß insgesamt 179 Schützen an die Ständen gegangen seien, was bisher noch nie der Fall gewesen sei. Von der SG Adelstetten seien es 58, von der SG Perach 29, von der SG Straß 36 und von der SG Ulrichshögl 56 Schützen gewesen. Edfelder dankte den verantwortlichen Mitarbeitern im Schützenamt und hier ganz besonders Sportwart Ernst Zimprich, 2. Schützenmeister Peter Götzinger und Franz Höglauer für die viele Arbeit. Er schloß hier-

bei alle weiteren Helfer mit ein, und ein besonderer Dank galt Toni Edfelder und seiner Gattin Kathi für ihre ständige Mithilfe während der Wettkampftage.

Die folgende Preisvergabe wurde unter der Leitung von Sportwart Ernst Zimprich vorgenommen. Mit viel Spannung wurde das Ergebnis über den Gewinn der Gemeindefesterschaft erwartet. Mit 1610 Ringen wurde die SG Adelstetten Gemeindefestersmeister 1983. Mit 1603 Ringen folgte die SG Ulrichshögl, und die SG Perach wurde mit 1573 Ringen Dritter. Den vierten Platz mit 1472 Ringen belegte die SG Straß. Mit dem besten Schießergebnis um den Gemeindefestersmeister wartete Liesl Mayer von der SG Ulrichshögl auf. Sie erreichte 142 Ringe. Zweitbester wurde Hans Fink mit 140 Ringen und Drittbester Erika Doppler mit 139 Ringen, beide von der SG Adelstetten. Bei »Einzelmeister« war mit 97 Ringen bester Alois Fritzenwenger von der SG Perach. Mit je 2x96 Ringen folgten Karin Zimprich und Franz Höglauer, beide SG Ulrichshögl.

*

Die Ergebnisse

Gemeindemeister: 1. Adelstetten, 1610 Ringe; 2. Ulrichshögl 1603; 3. Perach 1573; 4. Straß 1472. - **Gemeindemeister-Luftgewehr:** Schüler: 1. Kalcher Thomas, Adelstetten, 114 Ringe; 2. Jung Frank, Ulrichshögl, 112; 3. Beer Martin (A), 99; 4. Niedermüller Evi, (A), 89; 5. Kästl Michael, Perach, 86; 6. Gadenz Alexander, (A), 84; 7. Griesbacher Wolfgang, (U), 81; 8. Baumgartner Markus, (A), 75; 9. Strobl Ralf, Straß, 71; 10. Pavic Markus, (A), 26.

Jugend: 1. Döring Stefan, (U), 135 Ringe; 2. Edfelder Andreas, (A), 133; 3. Schindler Franz, (A), 131; 4. Hasenöhl Christian, (A), 131; 5. Edfelder Josef, (U), 130; 6. Brandler Stefan, (P), 128; 7. Niedermüller Andreas, (A), 127; 8. Unterreiner Christian, (A), 124; 9. Kamml Dieter, (A), 117; 10. Edfelder Irmgard, (A), 114.

Junioren: 1. Doppler Erika, (A), 139 Ringe; 2. Niedermüller Michael, (A), 133; 3. Wiesbacher Mathias, (U), 127; 4. Daxer Andreas, (P), 126; 5. Hogger Herbert, (U), 123; 6. Wallerer Gertraud, (U), 123; 7. Eder Ernst, (A), 122; 8. Bliem Christine, (U), 119; 9. Michalek Andreas, (A), 119; 10. Poschner Martin, (A), 115.

Schützenklasse: 1. Fink Hans, (A), 140 Ringe; 2. Staller Herbert, (P), 138; 3. Galler Franz, (A), 137; 4. Hafner Robert, (P), 137; 5. Fritzenwenger Alois, (P), 137; 6. Höglauer Franz, (U), 137; 7. Feigl Karl, (U), 135; 8. Unterreiner Heinrich, (A), 134; 9. Häuslmann Werner, (P), 134; 10. Koch Herbert, (A), und 11. Rehl Sebastian, (U), je 133. - **Damenklasse:** 1. Mayer Lieselotte, (U), 142 Ringe; 2. Fink Christine, (A), 136; 3. Zimprich Karin, (U), 135; 4. Zimprich Johann, (U), 133; 5. Wolfgruber Fanny, (S), 131; 6. Bader Renate, (U), 129; 7. Höglauer Maria, (U), 118; 8. Wieberger Marga, (P), 114; 9. Unterreiner Waltraud, (A), 114; 10. Eder Christa, (S), 113.

Alterschützen: 1. Schweiger Rudi, (P), 134 Ringe; 2. Hocheder Ernst, (A), 133; 3. Götzing Johann, (U), 128; 4. Götzing Peter, (U), 127; 5. Schindler Alfred, (A), 127; 6. Kästl Hans, (P), 127; 7. Hogger Franz, (P), 126; 8. Raith Hans, (A), 125; 9. Zimprich Ernst, (U), 124; 10. Edfelder Peter, (U), 122. - **Senioren:** 1. Borchert Alfred, (U), 131 Ringe; 2. Hasenöhl Simon, (A), 117; 3. Niederauer Alois, (U), 103; 4. Eder Engelbert, (S), 103; 5. Hager Josef, (U), 90; 6. Mayer Benno, (U), 86.

Einzelmeister-Schüler: 1. Niedermüller Evi, (A), 75 Ringe; 2. Kalcher Thomas, (A), 70; 3. Beer Martin, (A), 66; 4. Kästl Michael, (P), 66; 5. Gadenz Alexander, (A), 60. - **Jugend:** 1. Schindler Franz, (A), 93 Ringe; 2. Edfelder Andreas, (A), 92; 3. Menzl Peter, (P), 91/88; 4. Döring Stefan, (U), 91/82; 5. Niedermüller Andreas, (A), zweimal 89. - **Junioren:** 1. Doppler Erika, (A), 93 Ringe; 2. Wiesbacher Mathias, (U), zweimal 91; 3. Daxer Andreas, (P), zweimal 90; 4. Eisl Hans, (S), 89; 5. Peter Ernst, (A), 87/85.

Schützenklasse: 1. Fritzenwenger Alois, (P), 97 Ringe; 2. Höglauer Franz, (U), zweimal 96; 3. Staller Herbert, (P), 96; 4. Hafner Robert, (P), 95, sechsmal 94; 5. Galler Franz, (A), 95. - **Alterschützen:** 1. Hocheder Ernst, (A), zweimal 93 Ringe; 2. Götzing Peter, (U), 93; 3. Schindler Fred, (A), 92; 4. Schweiger Rudi, (P), 91; 5. Götzing Johann, (U), 90. - **Seniorenklasse:** 1. Borchert Alfred, (U), 91 Ringe; 2. Niederauer Alois, (U), 90; 3. Eder Engelbert, (S), 79.

Damenklasse: 1. Zimprich Karin, (U), zweimal 96 Ringe; 2. Mayer Liesl, (U), 95; 3. Wolfgruber Fanny, (S), 93; 4. Bader Renate, (U), 91; 5. Fink Christine, (A), 89, zweimal 88; 6. Zimprich Johanna, (U), 89, zweimal 87.

Bei »Gemeindemeister-Luftpistole« erreichte die höchste Ringzahl von 180 Ringen Werner Slesak von der SG Ulrichshögl. Mit einem ganz hervorragenden 5-Teiler-Blattl wurde beim »Glück« Wolfgang Schuh von der SG Straß Sieger. Er durfte einen schönen Glaspokal in Empfang nehmen.

Wie allgemein festzustellen war, gab es durchweg sehr schöne Pokale und Preise. Dies ließ zum Schluß der Preisverteilung auch der 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, besonders was die Preise für Schüler und Jungschützen galt, anknüpfen. Er dankte auch im Namen aller Schützenvereine für die gute Ausrichtung der Gemeindemeisterschaft. Der Preisübergabe folgte ein gemütliches Beisammensein.

Den Abschluß dieser Gemeindemeisterschaft bildete der Schützenball im Ainringer Hof. Nachdem die »Winkler-Buam« mit temperamentvoller Musik für den Auftakt gesorgt hatten, hieß 1. Schützenmeister Peter Edfelder die Gäste willkommen und zeigte sich erfreut über den guten Besuch. Sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Ainring, Blasius Hogger, dem Schriftführer des Salzburger Landesschützenverbandes, Franz Seeleitner und seiner Gattin, sowie Schützenfreunden aus Lamprechtshausen. Begrüßt wurden ferner die Mitglieder der Schützengesellschaft Höglwörth-Anger und nicht zuletzt auch die Musikkapelle.

Sportwart Ernst Zimprich gab die Ergebnisse bekannt und überreichte die Siegerurkunden aus der Gemeindemeisterschaft. Die Übergabe des neuen Gemeindepokals an den Sieger, die SG Adelstetten, blieb dem 1. Bürgermeister Hogger vorbehalten. Unter viel Beifall übergab er den schönen Gemeindepokal nach einem zweimaligen Gewinn für immer 1. Schützenmeister Fred Schindler. Der Bürgermeister wies auf die Rekordbeteiligung hin. Dabei sei besonders erfreulich, daß ein Viertel der Schützen aus den Reihen der Jugend kam, die im friedlichen Schießsport eine sinnvolle Betätigung findet. Dafür dankte er den Schützengesellschaften und wies weiter darauf hin, daß in Kürze die SG Straß eine erweiterte Schießanlage in Betrieb nehmen könne. Sein Dank galt der SG Ulrichshögl für die gute Ausrichtung der diesjährigen Gemeindemeisterschaft. Er wünschte allen Anwesenden ein paar vergnügliche Stunden. Dank der flotten Klänge der »Winkler Buam« wurde es auch ein vergnüglicher und lang anhaltender Abend, bei dem fleißig das Tanzbein geschwungen wurde.

Gemeindemeister-Luftpistole: Schüler/Jugendklasse: 1. Dusch Regina, (U), 159 Ringe; 2. Jung Frank, (U), 147; 3. Unterreiner Christian, (S), 136; 4. Bliem Helene, (U), 131; 5. Schindler Franz, (A), 114 (zweimal 9); 6. Höglauer Johann, (U), 114; 7. Eisl Hans, (S), 100; 8. Berger Josef, (S), 92. - **Junioren/Schützenklasse:** 1. Slesak Werner, (U), 180 Ringe; 2. Feil Andreas,

(A), 169 (fünfmal 10); 3. Raab Manfred, (U), 169 (viermal 10); 4. Schuh Wolfgang, (S), 168; 5. Feigl Karl, (U), 167 (viermal 10); 6. Unterreiner Hans, (A), 167 (dreimal 10); 7. Wallerer Gertraud, (U), 165; 8. Höglauer Franz, (U), 163; 9. Hinterreiter Franz, (U), 155; 10. Rehl Sebastian, (U), 151. - **Alterschützen/Seniorenklasse:** 1. Mende Hans, (U), 167 Ringe; 2. Zimprich Ernst, (U), 165 (dreimal 10); 3. Raith Hans, (A), 165 (einmal 10); 4. Borchert Alfred, (U), 161; 5. Brauer Oskar, (A), 135; 6. Schindler Fred, (A), 129; 7. Friesenegger Benno, (U), 124; 8. Götzing Peter, (U), 106.

Ehrenpreise: 1. Mende Hans, (U), 17-Teiler; 2. Eder Christa, (S), 26-T.

- **Glück:** 1. Schuh Wolfgang, (S), 5-Teiler; 2. Unterreiner Heini, (A), 11-T.; 3. Zimprich Karin, (U), 11,5-T.; 4. Friesenegger Benno, (U), 12,5-T.; 5. Fritzenwenger Alois, (P), 13-T.; 6. Zimprich Johanna, (U), 14, 54,5-T.; 7. Klinger Hans, (P), 14-T.; 8. Fink Hans, (A), 15-T.; 9. Prantler Stefan, (P), 17,5-T.; 10. Götzing Johanna, (U), 17,5-T.

Sportschützengau traf sich in Perach

Helmut Guttenberger weiterhin Gauschützenmeister



Von links (vordere Reihe): Ehrenmitglied Anton Feil, Gausportleiter Karl Wild, 2. Gausportleiter Adolf Richter, 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, Gaujugendsportleiter Heiner Bankosegger, der 1. Schützenmeister der SG Ulrichshögl. Zweite Reihe: Bogenschützenreferent Alois Surrer, 2. Gauschützenmeister Horst Kernbach, Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller, Gauausbildungsleiter Franz Höglauer, Schatzmeister Franz Striegl und Fahnenjunker Klaus Deininger.

Foto: Hager

PERACH. Dem Ruperti-Sportschützengau gehören 40 Vereine oder Gesellschaften an. Jährlich trifft man sich an einem anderen Ort innerhalb des Gaus zur Jahreshauptversammlung, wie diesmal im Gasthof »Alpenblick« in Perach. Bis auf drei Schützengesellschaften waren alle gekommen. Sie wurden von den Straßer Handböllerschützen unter der Leitung von Franz Messner lautstark begrüßt. Zum erstenmal war auch die Standardenabordnung gekommen, beim Einzug gab es Salutschüsse.

Um die anstehende Neuwahl durchführen zu können, wurden Sepp Mörtl, Sepp Eder und Horst Birgmann in den Wahlausschuß berufen. Einstimmig wurde der bisherige Gauschützenmeister Helmut Guttenberger in seinem Amt bestätigt. Sein Vertreter wurde der bisherige 3. Gauschützenmeister Horst Kernbach. Für die Tätigkeit des 1. Gausportleiters stellte sich Karl Wild aus Karlstein der Versammlung vor und wurde anschließend auch gewählt. Sein Vertreter ist weiterhin Adolf Richter, Holzhausen. Heiner Bankosegger blieb weiterhin Gaujugendleiter und Horst Streckenbiller Gaurundenwettkampfleiter. Alois Surrer, Marzoll, wurde weiter als Bogenschützenreferent bestätigt. Nachdem auch das Pistolenschießen stark im Kommen ist, will man versuchen, einen Referenten dafür zu bekommen. Klaus Deininger ist weiterhin als Fahnenjunker tätig. Nachdem es Sepp Mörtl als Wahlleiter verstanden hatte, die Neuwahl schnell und reibungslos über die Bühne zu bringen, dankte der alte und neue 1. Gauschützenmeister dem Wahlgremium für seine Tätigkeit. Er bat weiter, es möge nun Franz Höglauer offiziell zum Gau-Ausbildungsleiter bestellt werden, was auch gerne befolgt wurde. Ferner wurde beschlossen, die Gauversammlung 1984 in Höglwörth, durchzuführen.

Gausportleiter Franz Höglauer stellte fest, der Schießsport laufe wie ein Uhrwerk ab. In Anbetracht der anstehenden Neuwahl wolle er sich kurz fassen. Er sprach die wichtigsten Veranstaltungen auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene an und konnte von erfreulichen Ergebnissen berichten. Sein Dank galt allen seinen Mitarbeitern. Nachdem er für das Amt des Gausportleiters nicht mehr kandidiere - er will sich der Schießsport-Ausbildung widmen - wünsche er dem Nachfolger zu seiner Tätigkeit viel Glück. Kurz faßte sich auch der Jugendleiter, Heiner Bankosegger. Er konnte ebenfalls mit sehr erfolgreichen Schießergebnissen einzelner Schüler- und Jugendgeschützen, angefangen vom Gau bis hinauf zur deutschen Meisterschaft, aufwarten. Manche Ergebnisse wurden mit Stauen aufgenommen. Er dankte für die Unterstützung und besonders allen, die für den Zubringerdienst zu den einzelnen Schießveranstaltungen sorgten.

Gute Finanzen

Gauschatzmeister Franz Striegl zeigte die finanzielle Seite auf. Trotz der Anschaffung der neuen Standarte und der damit verbundenen Einweihungsfestlichkeiten habe der Gau wieder ein finanzielles Polster. Bei den Schützengesellschaften bedankte er sich für die prompte Übersendung der Mitgliederlisten. Er erinnerte daran, die Schützen sollten stets den Schützenpaß mitnehmen. Im Namen der Rechnungsprüfer stellte Horst Birgmann fest, daß es keinerlei Beanstandungen bei der Kassenprüfung gegeben habe. Die Versammlung erteilte dem Schatzmeister die Entlastung.

AUCH 1983 WURDE WIEDER EIN MASKIERTES SCHÜTZENKRANZL ABGEHALTEN.

VIELE SCHÜTZEN UND AUCH ANDERE GÄSTE WAREN MIT SCHÖNEN MASKEN DABEI.

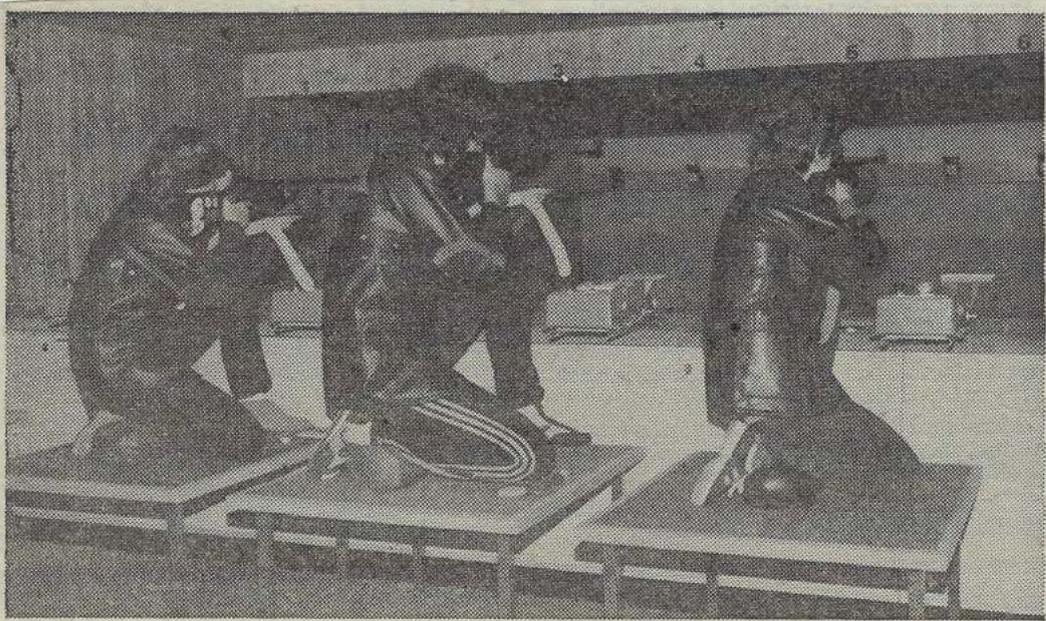
LEIDER FEHLEN BERICHT UND FOTOS VON DIESER VERANSTALTUNG.

Vordere Ränge für »Edelweiß«-Schützen

Adelstetten. Bei der auf den Ständen der SG Ulrichshögl ausgetragenen Gaumeisterschaft im Luftgewehr-Dreistellungskampf errang Erika Doppler mit 549 Ringen bei den Junioren den 2. Platz. Pech hatte Michael Niedermüller, der bei 544 Ringen die Bronzemedaille nur um einen Ring verfehlte und damit den undankbaren 4. Platz erreichte. Die weitere Platzierung der Edelweiß-Schützen: 5. Peter Ernst, 530 Ringe; 6. Andreas Michalek, 494 Ringe.

Die Schüler absolvierten ein halbes Programm. Dabei erkämpfte Martin Beer mit 250 Ringen die Bronzemedaille. Evi Niedermüller war mit 247 Ringen die Vierbeste. Dahinter auf Platz 5 folgte Thomas Kalcher mit 236 Ringen.

Nicht ganz so gut lief es beim Adelstetter Schützennachwuchs in der Jugendklasse. Als bester Edelweiß-Schütze mußte Franz Schindler mit einem 4. Platz bei 536 Ringen vorlieb nehmen. Die weitere Reihenfolge: 5. Andrea Niedermüller 533, 7. Andreas Edfelder 532, 8. Christian Hasenöhrl 527, 12. Christian Unterreiner 516, 14. Evi Schindler 480, 15. Stefan Mayer 469.



Im neuen Schützenheim der SG Ulrichshögl fand die Jugend-Gaumeisterschaft im Dreistellungskampf für Luftgewehr (liegend, kniend und stehend) statt.

UNSERE JUNG-SCHÜTZEN V.L.
ANDREA NIEDER-MÜLLER
MICHAEL NIEDER-MÜLLER, UND
EVI SCHINDLER BEIM
WETTKAMPF.

(KWIENDANSCHLAG)

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1983

Zwischenergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Wonneberg I	3264 Ringe
2. SG. Eichham-Weildorf I	3169 "
3. SG. Adelstetten I	3162 "
4. SG. Höglwörth-Anger I	3145 "
5. SG. Eichham-Weildorf II	3079 "
6. SG. Surheim	3028 "
7. SG. Schönram	3019 "
8. SG. Holzhausen	3014 "
9. SG. Höglwörth-Anger II	2994 "
10. SG. Brodhausen	2972 "
11. SG. Adelstetten II	2937 "
12. SG. Ulrichshögl	2911 "
13. SG. Aufham I	2881 "
14. SG. Wonneberg II	2880 "
15. SG. Obersalzberg	2878 "
16. SG. Oberteisendorf	2874 "
17. SG. Tell Freilassing	2866 "
18. FSG. Laufen	2824 "
19. SG. Aufham II	2733 "
20. SG. Marzoll	2699 "
21. FSG. Bad Reichenhall	2629 "

Einzelwertung:

1. Schönhuber Karl	Wonneberg	1107 Ringe
2. Hunklinger Hans	Eichham	1097 "
3. Fenninger Albert	Wonneberg	1094 "
4. Schindler Franz	Adelstetten	1074 "
5. Strohmaier H.	Höglwörth	1072 "
6. Reichart Christian	Surheim	1071 "
7. Lerach Martina	Marzoll	1063 "
Fenninger Konrad	Wonneberg	1063 "
9. Niedermüller Andrea	Adelstetten	1060 "
10. Ebersberger St.	Höglwörth	1057 "

R U P E R T I G A U

Juniorenrundenwettkämpfe 1983

Zwischenergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Taching	3139 Ringe
2. SG. Adelstetten	3111 "
3. SG. Kirchanschöring	3061 "
4. SG. Eichham-Weildorf	3059 "
5. SG. Schönram	3041 "
6. SG. Surheim	3035 "
7. SG. Holzhausen	3025 "
8. SG. Aufham	2987 "
9. SG. Brodhausen	2983 "

Einzelwertung:

1. Rudholzer Josef	Schönram	1077 Ringe
2. Obermeyer F.	Taching	1074 "
3. Krempke Herbert	Holzhausen	1069 "
4. Hiebl Johann	Surheim	1057 "
5. Doppler Erika	Adelstetten	1053 "
6. Daxer A.	Perach	1052 "
7. Thaller M.	Taching	1050 "
8. Steubl Franz	Kirchanschöring	1050 "
9. Biermaier Albert	Brodhausen	1037 "
10. Helminger Bernhard	Eichham-Weildorf	1036 "

VEREINS - JAHRES
Jahresmeister 1982/1983

Schüler:

1.	Kalcher Thomas	4026 Ringe	149,11
2.	Beer Martin	3884 Ringe	143,85
3.	Gadenz Alexander	3513 Ringe	130,11

Jugend:

1.	Schindler Franz	4876 Ringe	180,59
2.	Niedermüller Andrea	4572 Ringe	169,33
3.	Edfelder Andreas	4557 Ringe	168,78
4.	Schindler Evi	4404 Ringe	163,11
5.	Unterrainer Christian	4300 Ringe	159,26
6.	Edfelder Irmgard	3991 Ringe	147,81
7.	Mayer Stefan	3338 Ringe	123,63

Damen:

1.	Fink Christine	4754 Ringe	176,07
2.	Meyer Helga	3492 Ringe	129,33

Junioren:

1.	Doppler Erika	4812 Ringe	178,22
2.	Niedermüller Michael	4632 Ringe	171,56
3.	Peter Ernst	4200 Ringe	155,56
4.	Michalek Andreas	3665 Ringe	135,74

Senioren:

1.	Hasenöhrl Simon	3972 Ringe	147,11
----	-----------------	------------	--------

Altersklasse:

1.	Hocheder Ernst	4785 Ringe	178,22
2.	Schindler Alfred	4657 Ringe	172,48
3.	Raith Johann	4595 Ringe	170,19
4.	Sturany Adi	4198 Ringe	155,48
5.	Schlosser Anton	3917 Ringe	145,07
6.	Bräuer Oskar	3902 Ringe	144,52
7.	Trainotti Willi	3852 Ringe	142,67

Schützenklasse:

1. Fink Johann	4908 Ringe	181,78
2. Huber Helmut	4854 Ringe	179,78
3. Galler Franz (nur 26 Schießen)	4670 Ringe	179,62
4. Unterreiner Johann	4826 Ringe	178,74
5. Scharbert Bruno	4816 Ringe	178,37
6. Hauk Rudi	4762 Ringe	176,37
7. Unterreiner Ernst	4743 Ringe	175,67
8. Koch Herbert	4737 Ringe	175,44
9. Fassnacht Ronald	4595 Ringe	170,19
10. Mauerer Max	4550 Ringe	168,52
11. Scharbert Manfred	4493 Ringe	166,41
12. Bräuer Reinhard	4346 Ringe	160,96
13. Feil Andreas	4208 Ringe	155,85
14. Meisl Bruno	4133 Ringe	153,07
15. Meyer Rudolf	4120 Ringe	152,59
16. Schindler Erich	4091 Ringe	151,52
17. Weißkopf Hermann	3388 Ringe	125,48

Pistole:

1. Unterreiner Johann	2278 Ringe	84,37
2. Feil Andreas	2275 Ringe	84,26
3. Raith Johann	2191 Ringe	81,15
4. Meisl Bruno	2137 Ringe	79,15
5. Fassnacht Ronald	1900 Ringe	70,37
6. Schindler Alfred	1878 Ringe	69,56
7. Mauerer Max	1833 Ringe	67,89
8. Bräuer Oskar	1783 Ringe	66,04

Adelstettener Endschießen 1983

Ronald Fassnacht neuer Schützenkönig der »Edelweiß«-Schützen



Die Königswürde bei den »Edelweiß«-Schützen in Adelstetten errang Ronald Fassnacht aus Mitterfelden. Links »Wurstkönig« Andreas Feil; rechts »Brezenkönig« Helmut Huber.

Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. Die Schützenkette, ein Kranz Würste und ein Kranz Brezen sind die traditionellen Attribute jedes Königsschießens. Bei den Adelstettener „Edelweiß“-Schützen waren es heuer 60 Teilnehmer aller Altersklassen, die sich am Endschießen 1983 beteiligten. Erfreut konnte 1. Schützenmeister Fred Schindler feststellen, daß wieder in gewohnt präziser Manier geschossen wurde. Die Leistungen waren erfreulich. Die Schützenkette wurde an den neuen König Ronald Fassnacht überreicht, der mit einem 168-Teiler erfolgreich war. Andreas Feil wurde mit einem 185-Teiler Wurstkönig und Helmut Huber mit einem 255-Teiler Brezenkönig.



Zur Preisverteilung des Endschießens im Schützenlokal Doppler konnte 1. Schützenmeister Fred Schindler zahlreiche Schützen und Gäste begrüßen, besonders Ehrenschiützenmeister Franz Lepportinger, Ehren- und Gründungsmitglied Peter Gadenz sowie Gemeinderat Franz Gadenz. Schindler dankte allen Mitgliedern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Maibaumaufstellens beigetragen hatten. Die Veranstaltung war am selben Tag über die Bühne gegangen. Sein Dank galt ferner den Jugendtrainern, der gesamten Vorstandschaft sowie allen Schützen, besonders den Rundenkampfschützen, für die Mitarbeit und Einsatzbereitschaft in der vergangenen Schießsaison.

Auf die Endschießeteilnehmer warteten je nach Platzierung schöne Preise, teils von Mitgliedern gestiftet. Mit Ronald Fassnacht hat die Gesellschaft einen würdigen König. Ihm wurde unter großem Beifall von seinem Vorgänger Martin Baumgartner die wertvolle Königskette übergeben. Der abschließende Dank des Schützenmeisters galt allen Preis Spendern und den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler.

Hans Fink bedankte sich im Namen der Schützen bei Schindler und seiner Frau Gerti für die geleistete Arbeit und überreichte Blumen und ein Geschenk.

Danach wurde in zünftiger Weise der neue Schützenkönig gefeiert. Anton Schlosser und Max Mauerer sorgten für die musikalische Umrahmung.

DER NEUE KÖNIG
RONALD FASSNACHT
MIT SEINER FRAU
CHARLOTTE

Aus der Ergebnisliste: Vereinsmeister 1982/83 (insgesamt 27 Schießabende): Schüler: 1. Thomas Kalcher 4026 Ringe, 2. Martin Beer 3884, 3. Alexander Gadenz 3513. – Jugend: 1. Franz Schindler 4876 Ringe, 2. Andrea Niedermüller 4572, 3. Andreas Edfelder 4557, 4. Evi Schindler, 5. Christian Unterrainer, 6. Irmgard Edfelder, 7. Stefan Mayer. – Damen: 1. Christine Fink 4754 Ringe, 2. Helga Meyer 3492.

Junioren: 1. Erika Doppler 4812 Ringe, 2. Michael Niedermüller 4632, 3. Ernst Peter 4200, 4. Andreas Michalek. – Senioren: 1. Simon Hasenöhl 3972 Ringe. – Altersklasse: 1. Ernst Hocheder 4785 Ringe, 2. Alfred Schindler 4657, 3. Johann Raith 4595, 4. Adi Sturany, 5. Anton Schlosser, 6. Oskar Bräuer, 7. Willi Trainotti.

Schützenklasse: 1. Johann Fink 4908 Ringe, 2. Helmut Huber 4854, 3. Franz Galler (nur 26 Schießen) 4670, 4. Johann Unterreiner, 5. Bruno Scharbert, 6. Rudi Hauk, 7. Ernst Unterreiner, 8. Herbert Koch, 9. Ronald Fassnacht, 10. Max Mauerer, 11. Manfred Scharbert, 12. Reinhard Bräuer, 13. Andreas Feil, 14. Bruno Meisl, 15. Rudolf Meyer, 16. Erich Schindler, 17. Hermann Weißkopf. – Pistole: 1. Johann Unterreiner 2278 Ringe, 2. Andreas Feil 2275, 3. Johann Raith 2191, 4. Bruno Meisl, 5. Ronald Fassnacht, 6. Alfred Schindler, 7. Max Mauerer, 8. Oskar Bräuer.

Ergebnisse Endschießen 1983: Meister Schüler: 1. Thomas Kalcher 89 Ringe, 2. Alexander Gadenz 85, 3. Evi Niedermüller 80, 4. Martin Beer, 5. Markus Pavic, 6. Markus Baumgartner, 7. Sandra Hocheder, 8. Erwin Reuscher, ringgleich mit Christian Reuscher.

Meister Jugend: 1. Andi Edfelder 94 Ringe, 2. Franz Schindler 93, 3. Andrea Niedermüller 91, 88, 85, 4. Evi Schindler 91, 88, 5. Christian Unterreiner, 6. Stefan Mayer, 7. Irmi Edfelder, 8. Christian Hasenöhl, 9. Dieter Kamml, 10. Thomas Heinrich. – Meister Junioren: 1. Michael Niedermüller 94 Ringe, 2. Erika Doppler 93, 3. Ernst Peter 87, 4. Andi Michalek, 5. Martin Poschner, 6. Monika Stadler.

Meister Damen: 1. Christine Fink 91 Ringe, 2. Helga Meyer 65. – Meister Altersklasse: 1. Fred Schindler 94/94 Ringe, 2. Ernst Hocheder 94/92, 3. Adi Sturany 88, 4. Hans Raith, 5. Oskar Breuer, 6. Ludwig Strattner, 7. Willi Trainotti, 8. Anton Schlosser, 9. Helmut Bräu, punktgleich Ernst Schlosser, 11. Josef Hartinger, 12. Werner Engelmann. – Meister Senioren: 1. Simon Hasenöhl 89 Ringe.

Meister Schützenklasse: 1. Franz Galler 96 Ringe, 2. Helmut Huber 95/94, 3. Hans Fink 95/93, 4. Bruno Scharbert, 5. Max Mauerer, 6. Johann Unterreiner, 7. Herbert Koch, 8. Ronald Fassnacht, 9. Manfred Scharbert, 10. Ernst Unterreiner, 11. Rudi Hauk, 12. Otto Schindler, 13. Erich Schindler, 14. Martin Baumgartner, 15. Anton Ganser, ringgleich mit Bruno Meisl, 17. Andreas Feil, 18. Rudi Mayer, 19. Hermann Weißkopf.

Meister Pistole: 1. Andreas Feil 88/85 Ringe, 2. Johann Unterreiner 88/81, 3. Bruno Meisl 86, 4. Johann Raith, 5. Max Mauerer, 6. Fred Schindler, 7. Dieter Kamml, 8. Oskar Breuer.

Wanderpreis: 1. Hans Fink 97 Ringe (Pokal endgültig gewonnen), 2. Franz Galler 96, 3. Fred Schindler 93, 4. Helmut Huber 92, 5. Martin Poschner. – Jux: 1. Andi Michalek, 2. Christian Reuscher, 3. Oskar Breuer, 4. Helmut Huber, 5. Helmut Bräu, 6. Hans Fink, 7. Ernst Hocheder, 8. Thomas Heinrich, 9. Sandra Hocheder, 10. Andrea Niedermüller, 11. Michael Niedermüller, 12. Christian Unterreiner, 13. Bruno Scharbert, 14. Josef Hartinger, 15. Erika Doppler. – Glück: 1. Max Mauerer 17-Teiler, 2. Stefan Mayer 21,5, 3. Simon Hasenöhl 22,5, 4. Ernst Hocheder, 5. Bruno Scharbert, 6. Fred Schindler, 7. Manfred Scharbert, 8. Hans Fink, 9. Adi Sturany, 10. Franz Galler, 11. Helmut Huber, 12. Martin Niedermüller, 13. Ernst Unterreiner, 14. Johann Unterreiner, 15. Erich Schindler.



DER ALTE KÖNIG MARTIN BAUMGARTNER
ÜBERGIBT DEM NEYEN KÖNIG RONALD
FASSNACHT DIE KÖNIGSKETTE.



VL. WURSKÖNIG FEIL ANDREAS
KÖNIG FASSNACHT RONALD
BREZENKÖNIG HUBER HELMUT

LUSTIG WAR'S BEI DER PREISVERTEILUNG!



ADOLF STURANY UND SPORTWART
HELMUT HUBER UNTERHALTEN
SICH KÖSTLICH.



DIE SCHÜTZEN SCHENKTEN
IHREM SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER FÜR DIE GE-
LEISTETE ARBEIT EINE FLIEGEN-
FISCHELJACKE.



DER ADI
SAUFT!

MANNSCHAFTSWERTUNG

		RINGE	PUNKTE
<u>Gauklasse:</u>	1. Surheim I	7.370	8 : 2
	2. Aufham I	7.321	6 : 4
	3. Perach I	7.284	6 : 4
	4. Adelstetten I	7.327	4 : 6
	5. Reichenhall I	7.319	4 : 6
	6. Tell I	7.180	2 : 8
<u>Klasse A 1:</u>	1. Eichham I	7.345	8 : 2
	2. Ulrichshögl I	7.321	8 : 2
	3. Erheiterung II	7.246	6 : 4
	4. Waging I	7.256	4 : 6
	5. Surheim II	7.201	2 : 8
	6. Marzoll	7.132	2 : 8
<u>Klasse A 2:</u>	1. Berchtesgaden I	7.230	10 : 0
	2. Laufen I	7.139	7 : 3
	3. Taching I	7.134	7 : 3
	4. Schönram I	7.130	4 : 6
	5. Höglwörth-Anger II	7.053	2 : 8
	6. Eichham II	7.081	0 : 10
<u>Klasse B 1:</u>	1. Saaldorf I	7.182	10 : 0
	2. Tell II	7.108	6 : 4
	3. Aufham II	7.103	4 : 6
	4. Kirchanschöring I	7.101	4 : 6
	5. Holzhausen II	7.051	4 : 6
	6. Brodhausen I	7.111	2 : 8
<u>Klasse B 2:</u>	1. Adelstetten II	7.161	10 : 0
	2. Bayer. Gmain	6.958	6 : 4
	3. Steinbrünning	6.965	4 : 6
	4. Obersalzberg	6.946	4 : 6
	5. Erheiterung III	6.919	4 : 6
	6. Surheim III	6.955	2 : 8
<u>Klasse C 1:</u>	1. Reichenhall II	7.088	10 : 0
	2. Tittmoning	7.089	8 : 2
	3. Adelstetten III	6.997	4 : 6
	4. Berchtesgaden II	6.978	4 : 6
	5. Surheim IV	6.905	4 : 6
	6. Ulrichshögl II	6.725	0 : 10
<u>Klasse C 2:</u>	1. Wonneberg	7.153	10 : 0
	2. Oberteisendorf I	7.121	8 : 2
	3. Taching II	6.999	6 : 4
	4. Aufham III	6.911	4 : 6
	5. Perach II	6.842	2 : 8
	6. Straß	6.867	0 : 10
<u>Klasse D 1:</u>	1. Ruperéus	7.049	10 : 0
	2. Holzhausen III	6.992	6 : 4
	3. Brodhausen II	6.884	6 : 4
	4. Eichham III	6.951	4 : 6
	5. Laufen III	6.912	4 : 6
	6. Waging II	6.835	0 : 10
<u>Klasse D 2:</u>	1. Eichham IV	6.998	10 : 0
	2. Kirchanschöring II	6.764	6 : 4
	3. Brodhausen III	6.763	6 : 4
	4. Höglwörth III	5.467	4 : 6
	5. Adelstetten IV	6.866	2 : 8
	6. Alt-Fridolfing	6.665	2 : 8
<u>Klasse E 1:</u>	1. Schönram II	6.941	10 : 0
	2. Oberteisendorf II	6.921	6 : 4
	3. Karlstein	6.893	6 : 4
	4. Saaldorf II	6.805	6 : 4
	5. Tell III	6.748	2 : 8
	6. Perach III	6.670	0 : 10

ZWISCHENRundenkampfgebnis für das Jahr 1983

1	= Richter Adolf	Holzhausen	381.0
2	Galler Franz	Adelstetten	375.8
3	Niederberger Jakob	Marzoll	375.6
4	Fritzenwenger Alois	Perach	375.2
5	Höglauer Franz	Ulrichshögl	374.4
6	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	374.0
7	Staller Fritz	Reichenhall	373.4
8	= Richter Josef	Holzhausen	372.2
9	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	371.4
10	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	371.4
11	Bankosegger Heiner	Surheim	371.0
12	Grundner Ludwig	Aufham	370.6
13	Reiter Hans	Eichham	370.4
14	Dietl Hans	Surheim	370.2
15	Balzar Anton	Erheiterung	370.0
16	Baumgartner H.	Taching	369.8
17	Hägele Karl	Berchtesgaden	369.8
18	Kraller Franz	Surheim	369.2
19	Schöndorfer Albert	Aufham	369.2
20	= Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	369.0
21	Grimm Rudolf	Waging	368.8
22	= Ufertinger Heinrich	Holzhausen	368.6
23	Barnbichler Andreas	Waging	368.4
24	Birgmann Helmut	Tell Freil.	368.4
25	Frodl Viktor	Surheim	368.4
26	= Mühlberger Hermann	Höglwörth Anger	368.2
27	Hafner Robert	Perach	366.8
28	Abfalter Ulrich	Eichham	366.6
29	Feigl Karl	Ulrichshögl	366.4
30	Stutz Anton	Oberteisendorf	366.4
31	Mösenlechner Lorenz	Eichham	366.4
32	Zerle Dietmar	Reichenhall	366.4
33	Unterreiner Heinrich	Adelstetten	366.2
34	Schönhuber Karl	Worneberg	365.8
35	Niederstrasser Johann	Saaldorf	365.6
36	Abfalter Josef	Eichham	365.6
37	Rehrl Josef	Surheim	365.4
38	Feil Anton	Erheiterung	364.8
39	Klinger Franz	Steinbrünning	364.2
40	Strohmayr Johann	Schönram	364.2
41	Staller Herbert	Perach	363.6
42	= Mösenlechner Johann	Holzhausen	363.4
43	Kronbichler Martin	Waging	363.4
44	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	363.4
45	Schindler Franz	Adelstetten	362.8
46	Mayer Klaus	Aufham	362.4
57	Fink Johann	Adelstetten	360.6
63	Schabert Bruno	Adelstetten	359.6
67	Huber Helmut	Adelstetten	358.8
74	Fink Christine	Adelstetten	357.6
88	Doppler Erika	Adelstetten	356.2

U.S.W.

KERZENGERADE
STEHT ER DA
UNSER
MAIBAUM 1983



TRADITIONSGEMÄSS
WIRD ER ALLE
2 JAHRE AUFGE-
STELLT.



MAX MAHERER UND ANTON
SCHLOSSER SPIELTEN ZÜNFT-
TIG AUF.



ABER AUCH DIE DROCKENEN
KÄHLEN KAMEN NICHT ZU
KURZ.



(RECHT)
EHRENSCHÜTZEN -
MEISTER
FRANZ LEPPERDINGER

MARTIN HUBER (LINKS)
FEIERT SEINEN 70. GE-
BURTSTAG.

DIE SCHÜTZEN ÜBERREICHEN EINEN GESCHENKS KORB.

Juniorenklasse:

3. Niedermüller Michael	357 Ringe
5. Doppler Erika	355 "
25. Peter Ernst	335 "
40. Michalek Andreas	257 "

Mannschaft - Platz 1 - Gaumeister 1983 - 1047 Ringe

Schützenklasse

6. Galler Franz	377 Ringe
21. Fink Hans	368 "
41. Unterreiner Heinrich	363 "
50. Scharbert Bruno	361 "
57. Huber Helmut	360 "
88. Unterreiner Hans	348 "
105. Unterreiner Ernst	335 "

Mannschaft: Platz 4 (bisher beste Platzierung) - 1469 Ringe

Altersklasse

9. Hocheder Ernst	359 "
23. Schindler Fred	346 "
27. Raith Johann	339 "

Mannschaft: Platz 6 - 1044 Ringe

Damenklasse

4. Fink Christine	356 Ringe
-------------------	-----------

LUFTPISTOLE

Schützenklasse

14. Unterreiner Hans	327 Ringe
15. Feil Andreas	325 "
17. Meisl Bruno	316 "

Altersklasse

5. Raith Johann	321 Ringe
-----------------	-----------

KK-NATIONAL

Juniorenklasse

1. Schindler Franz	539 Ringe - Gaumeister 1983
2. Edfelder Andreas	461 "

Bürgermeister Hogger gestorben



Bürgermeister Hogger †

AINRING. Überraschend starb in der Nacht zum Montag der Ainringer Bürgermeister Blasius Hogger. Der 62jährige Kommunalpolitiker gehörte der Überparteilichen Wählergruppe an. Im Vorjahr hatte er das 25jährige Jubiläum als Bürgermeister der drittgrößten Gemeinde des Landkreises gefeiert. Seit 1966 gehörte Hogger auch dem Kreistag Laufen an und nach der Gebietsreform bis heute dem Kreistag Berchtesgadener Land. Außerdem war er Verbandsrat der Wasserversorgung Surgruppe und stellvertretender Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetages.

BLASIUS HOGGER WAR GERN
BEI UNS ADELSTETTNER SCHÜTZEN



Eine unübersehbare Menschenmenge gab dem völlig unerwartet verstorbenen 1. Bürgermeister der Gemeinde Ainring, Blasius Hogger, am Mittwochnachmittag im Friedhof Feldkirchen das letzte Geleit. Ein Blumenmeer am offenen Grab zeigte die Sympathie und Wertschätzung, die der Verstorbene zu Lebzeiten genossen hatte. Wir berichten noch gesondert über die Beisetzung.

Foto: Stronk

KK 100-Meter

23. Galler Franz 264 Ringe
27. Fink Johann 262 "

- . - . - . - . - . -

Obb.- u. niederbayer. Bezirksmeisterschaften

Luftgewehr-3-Stellungskampf

Schülerklasse

24. Beer Martin 254 Ringe

Mannschaft: Platz 10

JUGEND
19. SCHINDLER FRANZ 364 RINGE

Schützenklasse

130. Galler Franz 365 Ringe

Mannschaft: Platz 19

Skeet - Altersklasse

1. Koch Anton niederbayer.Meister

Bei den Bezirksmeisterschaften waren 5 Adelstettener am Start

BEI DEN BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN WAREN 5 ADELSTETTENER AM START

- . - . - . - . - . -

Bayer.Landesmeisterschaft 1983

Luftgewehr-3-Stellungskampf - Schülerklasse

17. Beer Martin 267 Ringe

Mannschaft: Platz 2

Luftgewehr- stehend - Jugendklasse

61. Schindler Franz 356 Ringe

Skeet - Altersklasse

13. Koch Anton 78 Tauben

Bei den Bayer.Landesmeisterschaften waren 3 Adelstettener am Start

- . - . - . - . - . -

Deutsche Meisterschaften

Luftgewehr-3-Stellungskampf - Schülerklasse

27. Beer Martin 260 Ringe

Mannschaft: Platz 8

Franz Schindler erreichte höchste Ringzahl

Adelstetten. Mit 40 Schuß pro Schütze wurde kürzlich bei der SG »Edelweiß« Adelstetten die LG-Vereinsmeisterschaft 1983 auf den Ständen im Vereinslokal Doppler ausgesprochen. Von allen Beteiligten erreichte der Jugendliche Franz Schindler mit 369 die höchste Ringzahl. Ihm folgten Hans Unterreiner und Franz Galler mit je 366 Ringen. Klassensiege erreichten ferner Thomas Kalcher mit 303 bei den Schülern, Erika Doppler mit 353 bei den Junioren, Christine Fink mit 352 bei den Damen und Schützenmeister Alfred Schindler sicherte sich bei den Altersschützen Platz 1 mit 350 Ringen. Bei den Senioren bot Simon Hasenöhr (308) eine akzeptable Leistung.

Die Ergebnisse im einzelnen: Schüler: 1. Thomas Kalcher 303 Ringe; 2. Martin Beer 283; 3. Evi Niedermüller 258; 4. Alexander Gadenz 251. - Jugend: 1. Franz Schindler 369 Ringe; 2. Andreas Edfelder 351; 3. Evi Schindler 331; 4. Andrea Niedermüller 327; 5. Christian Unterreiner 319; 6. Irmgard Edfelder 301; 7. Stefan Mayer 252. - Junioren: 1. Erika Doppler 353 Ringe; 2. Ernst Peter 333; 2. Michael Niedermüller 333; 4. Andreas Michalek 278.

Schützen: 1. Johann Unterreiner 366 Ringe;

2. Franz Galler 366; 3. Heinrich Unterreiner 362; 4. Hans Fink 361; 5. Helmut Huber 356; 6. Bruno Scharbert 355; 6. Ernst Unterreiner 355; 8. Rudi Hauk 344; 9. Manfred Scharbert 342; 10. Max Mauerer 341; 11. Andi Feil 339; 12. Herbert Koch 333; 13. Erich Schindler 321; 14. Bruno Meisl 309; 15. Konrad Bräuer 303; 16. Martin Baumgartner 295; 17. Otto Schindler 291; 18. Hermann Weißkopf 260. - Damen: 1. Christine Fink 352 Ringe; 2. Waltraud Unterreiner 329; 3. Helga Mayer 243. - Altersschützen: 1. Alfred Schindler 350 Ringe; 2. Ernst Hocheder 345; 3. Johann Raith 333; 4. Ernst Schlosser 303; 5. Adolf Sturany 299; 6. Willi Trainotti 294; 7. Oskar Bräuer 291; 8. Anton Schlosser 278. - Senioren: 1. Simon Hasenöhr 308 Ringe.

Erfolgreiche Adelstettener Schützen

Adelstetten. Der Schülerschütze Martin Beer von der SG »Edelweiß« Adelstetten startet im Luftgewehr-Dreistellungskampf bei den Deutschen Meisterschaften. Bei den auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück ausgetragenen bayerischen Meisterschaften errang Martin Beer zusammen mit seinen Mannschaftskollegen Hausner und Dumberger (beide von der SG Eichham) einen hervorragenden zweiten Platz und somit die bayerische Vizemeisterschaft mit der Mannschaft. Sie erzielte 810 von 900 möglichen Ringen. - Im Einzelwettbewerb war Beer mit 267 von 300 erreichbaren Ringen auf dem 17. Platz zu finden.

Bei diesen Meisterschaften waren außerdem noch zwei Adelstettener Vereinsmitglieder am Start. Dem niederbayerischen Meister im Skeetschießen in der Altersklasse, Anton Koch, - er startet für Pfarrkirchen - lief es bei den Bayerischen Titelkämpfen nicht so gut. Immerhin erreichte er mit der Mannschaft Platz 4 und im Einzelbewerb Platz 13.

Franz Schindler startete erstmals in der starken Jugendklasse, auch er erreichte über die Gau- und Bezirksmeisterschaften die Bayerische Meisterschaft im Luftgewehr stehend. Mit 356 Ringen belegte er dort Platz 61.



Martin Beer von der SG »Edelweiß« Adelstetten wurde Vizemeister bei den Bayerischen Meisterschaften im Luftgewehr-Dreistellungskampf mit der Mannschaft und war Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft mit den Rängen 8 (Mannschaft) und 27 (Einzel).

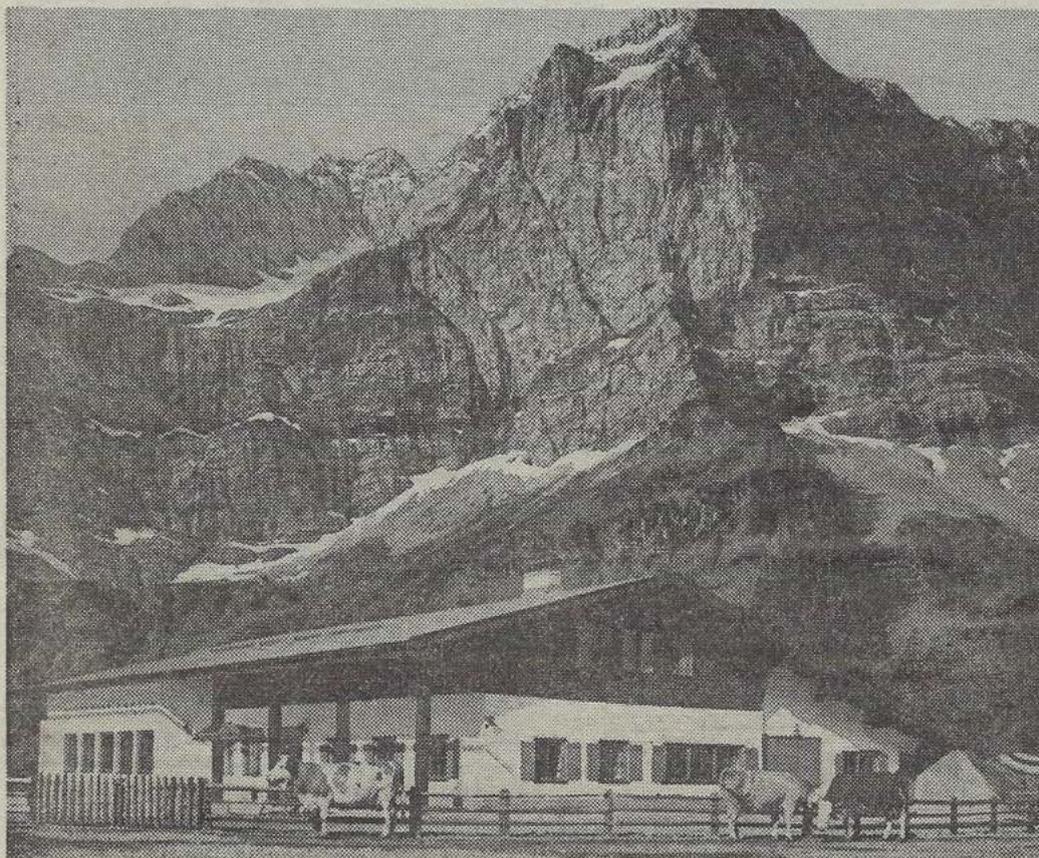
Bayerischer Vizemeister 1983
Mannschaft LG 3. Stellung Schüler
uner Martin Beer.

UND 8. Mannschaftsplatz
BEI DEN DEUTSCHEN
MEISTERSCHAFTEN 1983



Adelstettener Schützen auf Fahrt

Vereinsausflug nach Eng im Karwendelgebirge – Herrliches Herbstwetter begünstigte die Fahrt



Imposant präsentiert sich das Karwendelgebirge. Ziel war dort Eng, einer der schönsten Talgründe der Ostalpen.

Adelstetten. Vor kurzem starteten die Adelstettener »Edelweiß«-Schützen zu ihrem Vereinsausflug mit zwei Bussen. Obwohl die Abfahrt zu früher Morgenstunde erfolgte, sah man rundherum nur frohgelaunte Gesichter, zumal sich ein herrlicher Herbsttag ankündigte. Mit den bereits bekannten und beliebten Fahrern Sepp und Reinhold führte die Route der Ausflügler zunächst zur Autobahn - Irtschenberg - zum Tegernsee. Dort legte man die erste Rast für eine Brotzeit ein.

Danach war das nächste Ziel der Sylvensteinstausee, wobei man von Rottach-Egern über den Achenpaß fuhr. Der Stausee wurde mit Bewunderung in Augenschein genommen. Er ist zum Zweck der Stromgewinnung und des Hochwasserschutzes durch entsprechende Aufschüttung angelegt worden. Man war allgemein der Meinung, daß in diesem Fall die Technik eine Landschaft auch aufwerten kann.

Weiter führte die Fahrt über Vorder- und Hinterries im herrlichen Karwendelgebirge nach Eng (1200 m). Eng ist eines der schönsten Talgründe der Ostalpen und besonders bekannt durch seinen über 500 Jahre alten Ahornbestand. Gerade der Gegensatz des lieblichen Ahorngrundes zu den ihn 1400 m überragenden Felswänden macht diesen Anblick

zu einem bleibenden Erlebnis. Im Alpengasthof Eng wurde das Mittagessen eingenommen.

Landschaft und Sonnenschein luden die Ausflügler geradezu ein, um Wanderungen zu unternehmen. Die meisten Vereinsmitglieder gingen auf die Eng-Alm. Sie ist das größte Tiroler Alpendorf mit eigener Natur-Emmentaler-Käserei. Auf den Almweiden grasen über 400 Rinder.

Schließlich wurde es Zeit zur Rückfahrt. Sie führte bei Harmonikamusik von Max Mauerer, Gesang und lustigen Tonbandeinlagen über den Achenwald zum Achensee zur Kanzelkehr. Dort wurde eine kurze Rast eingelegt. Von der Kanzelkehr bot sich der unternehmenslustigen Schar ein herrlicher Blick auf das schöne Inntal und den Eingang zum Zillertal. Der Streckenverlauf war im weiteren Verlauf Rattenberg - Wörgl - St. Johann - Waidring. Im Café Heigenhauser wurde das Abendessen eingenommen und man saß noch geraume Zeit gemütlich beisammen. Über Lofler ging's zurück nach Adelstetten, wo man gegen Mitternacht wohlbehalten und nun schon ein bißchen müde ankam. Dennoch haben die Adelstettener Schützen wieder einen schönen Ausflug erlebt, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



RAST AM
TEGERNSEE

HIER IM TEGERN -
SEER BRÄUSTÜBERG
WURDE BROTTZEIT
GEMACHT.



DER HERRLICHE
SYLVENSTEIN -
STAUSEE.



ALPEN -
GASTHOF
ENG

HIER WURDE DAS MITTAGESSEN EINGENOMMEN



DER EINGANG ZU DEN ENGALMEN



WANDERUNG DURCH DIE HERRLICHE BERGWELT



UNSERE BEDIENUNG MONIKA STADLER
UND SCHÜTZENMEISTER SCHINDLER

EIN KURZER ZWISCHENSTOP MIT
DEN BEIDEN REISEBUSSEN.





UNSERE DAMEN AUF WANDELWEGEN



DIE HERLICHEN ENGALMEN MIT
IHREN KASERLEIEN.



EIN HERRLICHER
BLICK VON DER
KANZELKEHRE AUF
DAS SCHÖNE JNNTAL



DIE ENGALMEN



EINE KURZE
RAST.



AUF DEN WANDELR-
WEGEN.

Viele Erfolge der Schützen

Der Ruperti-Sportschützengau ehrte seine Meister



Nachträglich geehrt - mit Urkunde und Silbernadel - wurde die Schüler-Mannschaft Luftgewehr 3-Stellung für ihren 2. Platz (Vizemeister) bei der bayerischen Meisterschaft. Von links Gausportleiter Karl Wild, Martin Beer, Adelstetten, Johann Dumberger, Eichham, 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, Leonhard Hausner, Eichham.

BAD REICHENHALL. Es gehört schon zur Tradition, daß der Ruperti-Sportschützengau einmal im Jahr seine erfolgreichen Schützen ehrt und dabei auch das gesellschaftliche Beisammensein innerhalb des Schützengaus pflegt. So traf man sich kürzlich im Offiziersheim in Bad Reichenhall und viele der Schützen und Schützendamen folgten der Einladung.

Der 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger begrüßte die Schützenfamilie des Ruperti-Schützengaus mit netten Worten. Er freute sich über den guten Besuch und besonders über die Anwesenheit von MdL Franz X. Werkstetter, von Bürgermeister Dipl.-Ing. Anton Fuchs, der im Auftrag der Stadt Bad Reichenhall gekommen war, sowie von Leutnant Heinz Heinlein von der neuen Gebirgs-Schützenkompanie Bad Reichenhall. Guttenberger betonte, daß zwischen der Gebirgs-Schützenkompanie und dem Ruperti-Schützengau stets ein gutes Einvernehmen bestehen möge. Sein weiterer Gruß galt dem Ehren-Gauschützenmeister Sepp Eder sowie dem jüngsten Gau-Ehrenmitglied Anton Feil; dem stellvertretenden Gauschützenmeister Horst Kernbach, dem Gausportleiter Karl Wild und dem Peppi Schmid von den »Karlsteiner Buam«, der für die musikalische Umrahmung sorgte.

MdL Franz X. Werkstetter betonte in seinem Grußwort, daß er trotz vieler Veranstaltungen gerne der Einladung gefolgt sei. Durch seine Anwesenheit zolle er den rührigen Schützenmeistern Respekt. Im Schützenwesen stehe Sport und Kameradschaft an der Spitze. Er freute sich besonders, daß so viele junge Menschen anwesend waren. »Hier werden Generationen nicht getrennt, sondern zusammengeführt.« Mit Glückwünschen für die erfolgreichen Schützen und für die Zukunft schloß er seine mit viel Beifall aufgenommenen Worte.

Bürgermeister Fuchs begrüßte im Namen der Stadt Bad Reichenhall die Anwesenden. Auch ihm habe es die große Teilnahme der Jugend angetan und er hob hervor, daß für Heimat, Landkreis und Stadt das Schützenwesen eine tragende Säule der Tradition sei. Er gratulierte nicht nur, sondern wünschte weiterhin viel Erfolg und auch Geselligkeit.

Gausportleiter Karl Wild dankte nach seiner Begrüßung dem Vorsitzenden der Offiziersheimgesellschaft, Oberstleutnant Georg, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für diese Meisterehrung. Er nannte weiter die erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der oberbayerischen, bayerischen und deutschen Meisterschaft 1983. Bei der oberbayerischen Meisterschaft nahmen vom Rupertigau 88 Einzelschützen und 19 Mannschaften teil. Genannt wurde der 4. Platz im Luftgewehr in der Mannschaftswertung der Herren-Alt mit den Schützen Hans Hobmayer, Anton Feil, Konrad Ragginger, alle »Erheiterung« Freilassing (1085 Ringe).

Die weiteren guten Plazierungen der Schützen des Rupertigaus bei der »Oberbayerischen«: 2. Platz Mannschaftswertung Damen-Alt mit Liesl Fuchs, Bad Reichenhall, Ilse Prechtl, Holzhausen, Johanna Zimprich, Ulrichshögl (1008 Ringe). - Luftgewehr 3-Stellung männlich: 4. Platz mit Leonhard Hausner, Johann Dürnberger, beide Eichham, Martin Beer, Adelstetten (783 Ringe). Zimmerstutzen Herren-Alt: 5. Platz mit Dieter Zerle, Bad Reichenhall, Anton Feil und Hans Hobmayer, beide »Erheiterung« Freilassing (794 R.). Senioren-Einzelwertung: 5. Platz Georg Neuer, »Tell« Freilassing (249 R.). KK-100 m, Körperbehinderte - Einzelwertung 2. Platz Andreas Barmbichler, Waging (270 R.), 4. Karl Fuchs, Bad Reichenhall (258 R.). Sportpistole KK: 5. Dieter Zerle, Bad Reichenhall (280 R.). Bogenschießen - Halle - Altersklasse Einzelwertung: 1. Georg Edfelder, Marzoll (544 R.). Altersklasse-Mannschaft 3. Platz Georg Edfelder, Hans Kiefer, Alfred Steinmaßl, alle Marzoll (1553 R.). Damenklasse-Einzelwertung: 2. Platz Maria Urban, Marzoll (530 R.). Damen-Alt Einzelwertung: 3. Platz Erika Ponkratz, Marzoll (952 R.).

Bayerische Meisterschaft: Teilnehmer: 35 Einzelschützen, sechs Mannschaften. Luftpistole - Jugend Einzelwertung: 5. Platz Regina Dusch, Ulrichshögl (338 R.). Luftgewehr Senioren-Einzelwertung: 1. Platz und Bayerischer Meister, Georg Neuer, »Tell« Freilassing. Schüler-Mannschaftswertung: 2. Platz und Vizemeister Leonhard Hausner, Johann Dumberger, beide Eichham, Martin Beer, Adelstetten (810 R.). Zimmerstutzen Schützenklasse Einzelwertung: 4. Platz Adolf Richter, Holzhausen. Senioren-Einzelwertung: 2. Platz Georg Neuer, »Tell« Freilassing (260 R.). Bogen Halle Herren Alt-Mannschaft: 4. Platz mit Georg Edfelder, Hans Kiefer, Alfred Steinmaßl, alle Marzoll (3068 R.).

Deutsche Meisterschaft: Teilnehmer: sieben Einzelschützen, eine Mannschaft. Luftpistole Einzelwertung weiblich: 13. Platz Regina Dusch, Ulrichshögl (343 R.). Luftgewehr 3-Stellung Einzelwertung Schüler-männlich: Johann Dumberger, Eichham (261 R.), Martin Beer, Adelstetten (260 R.), Leonhard Hausner, Eichham (248 R.). Mannschaftswertung: 8. Platz Zimmerstutzen-Schützenklasse-Einzelwertung: 21. Platz Adolf Richter, Holzhausen (275 R.). Senioren-Einzelwertung 2. Platz Georg Neuer, »Tell« Freilassing (262 Ringe, Ringgleich mit Platz 1). Luftgewehr Senioren-Einzelwertung: 2. Platz Georg Neuer, »Tell« Freilassing (361 Ringe, ein Ring hinter Platz 1).

Alle Leistungen der einzelnen Schützen und Mannschaften wurden mit viel Beifall bedacht. Anschließend wurde ein kaltes Buffet freigegeben. Mit einem geselligen Beisammensein endete diese Meisterschaftsfeier.

Manfred Scharbert gewann Anfangsscheibe

Adelstetten. Am Anfangsschießen 1983/84 der Schützengemeinde »Edelweiß« Adelstetten beteiligten sich 40 Schützen. Josef Unterreiner hatte eine schöne Anfangsscheibe gestiftet, die schließlich mit einem 81-Teiler von Manfred Scharbert gewonnen wurde. Die weiteren Plazierungen: 2. Fred Schindler 89-Teiler; 3. Stefan Mayer 90-Teiler; 4. Andreas Edfelder 109-Teiler; 5. Irmgard Edfelder 110-Teiler. - Jux gewann Erich Schindler vor Helga Mayer, Manfred Scharbert, Monika Stadler und Evi Schindler.



Zahlreiche sportliche Höhepunkte

Jahreshauptversammlung der Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten
Martin Beer bei der Deutschen Meisterschaft

ADELSTETTEN. Für die »Edelweiß«-Schützen in Adelstetten ging wieder ein überaus ereignisreiches Jahr zu Ende. In der Jahreshauptversammlung beim Doppler in Adelstetten hielt man einen informativen Rückblick, wobei zunächst Schützenmeister Fred Schindler die Begrüßung vornahm und namentlich Ehrenschiitzenmeister Franz Lepperdingen willkommen hieß. Obwohl einige Mitglieder triftige Gründe für die Abwesenheit bei dieser Hauptversammlung hatten, zeigte sich der Schützenmeister sichtlich enttäuscht über den schwachen Besuch von insgesamt nur 19 Schützen.

Der Jahresbericht des Schützenmeisters bewies ein reges Vereinsleben. So wurde außer den schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen dieses Jahr wieder ein Maibaum beim Vereinslokal Doppler aufgestellt. Der Dank Schindlers galt der Brauerei Wieninger, die den Baum gestiftet hatte. Ein netter geselliger Höhepunkt sei der Vereinsausflug gewesen. Wegen der vielen Meldungen mußten zwei Busse eingesetzt werden.

Nachdem man stehend der verstorbenen Kameraden gedacht hatte, skizzierte der Schützenmeister die sportlichen Höhepunkte: Die Meisterschaften mit Adelstettener Schützenbeteiligung reichten über die Vereins-, Gau-, Bezirks-, Land- bis hinauf zu deutschen Titelkämpfen. Die Vereinsmeister 1983 waren: Schüler: Thomas Kalcher; Jugend: Franz Schindler; Junioren: Erika Doppler; Schützen: Hans Fink; Damen: Christine Fink; Altersklasse: Ernst Hocheder; Senioren: Simon Hasenöhr; Pistole: Hans Unterreiner, Schützenkönig: Ronald Fassnacht.

Bei der auf den Högler Ständen ausgetragenen Gemeindefeierschaft 1983 hatten sich von der Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten 58 Schützen beteiligt. Dabei gewann die Mannschaft zum vierten Mal hintereinander mit 1610 Ringen den begehrten Gemeindepokal. Gemeindefeier stellte der Verein außerdem bei den Schülern (Thomas Kalcher), bei den Junioren (Erika Doppler) und bei den Schützen (Hans Fink). Außerdem fielen an die SG noch fünf 2. und zwei 3. Ränge.

Fred Schindler meinte, bei den Gaumeisterschaften habe der Verein diesmal »nur« zwei Gaumeister stellen können. Es waren dies die Juniorenmannschaft mit dem Luftgewehr (LG) und Franz Schindler im Kleinkaliber national. Silber habe Erika Doppler im LG-Dreistellungskampf, Bronze Martin Beer in derselben Disziplin und Michael Niedermüller mit dem LG stehend erreichen können. Weitere 10 Adelstettener Schützen hätten sich unter den fünf Besten platziert. Die Mannschaften belegten folgende Ränge; Schüler Platz 3, Jugend Platz 4, Schützenklasse Platz 4.

Bei den oberbayerischen Bezirksmeisterschaften waren die Adelstettener fünfmal am Start. Anton Koch - er startet für den Wurf-Taubenclub Pfarrkirchen - siegte in der Altersklasse und wurde somit niederbayerischer Meister 1983. Im Dreistellungskampf LG Schüler belegte Martin Beer mit der Mannschaft den 4. Rang und in der Einzelwertung mit 254 Ringen Platz 24. In der starken Jugendklasse kam Franz Schindler mit der Mannschaft auf den 10. Rang. Mit 365 Ringen war er auf Platz 19 der Einzelwertung zu finden. Beim KK national schoß er 521 Ringe. Eine genaue Platzierung liegt hier noch nicht vor. Franz Galler erreichte in der Schützenklasse mit der Mannschaft Rang 19. Einzel: 365 Ringe, Platz 130.

Für die bayerischen Meisterschaften haben sich nach Mitteilung von Fred Schindler immerhin noch drei Adelstettener qualifiziert. Hier gewann Martin Beer im LG-Dreistellungskampf Mannschaft mit 810 Ringen die bayerischen Vizemeisterschaft. In der Einzelwertung schoß er 267 Ringe und erreichte damit Platz 20. Anton Koch belegte mit 78 Tauben Platz 13 und Franz Schindler mit 356 Ringen Rang 61. Wie im Vorjahr, so konnte auch diesmal die SG »Edelweiß« wieder einen Schülerschützen zur Deutschen Meisterschaft entsenden. Es war Martin Beer im LG-Dreistellungskampf. Er enttäuschte dort keineswegs und erreichte mit der Mannschaft den achten Platz und in der Einzelwertung mit 260 Ringen den beachtlichen 27. Rang.

Bei den Gaurundenkämpfen wurden in der Vorrunde 1983 folgende Plätze erreicht: 1. Mannschaft in der Gauklasse, Platz 4; 2. Mannschaft in der Klasse B 2, Platz 1; 3. Mannschaft in der Klasse C 1, Platz 3; 4. Mannschaft in der Klasse D 1, Platz 5. Unter 21 gestarteten Jugendmannschaften befindet sich die 1. Jugend auf dem 3. Platz, die 2. Jugend auf dem 11. Platz, die Junioren auf dem 2. Rang. Der Schützenmeister: »Wie man aus dem gestrafften Bericht ersehen kann, hatten wir in diesem Jahr wieder viele schöne Erfolge zu verzeichnen, was auch nicht zuletzt die gute Jugendarbeit im Verein verdeutlicht.« Der Dank Schindlers galt deshalb vor allem den unermüdeten Jugendtrainern.

Finanziell auf gesunden Füßen steht die SG Edelweiß. Dies war jedenfalls dem Kassenbericht der Kassiererin Gerti Schindler zu entnehmen. Sie bemerkte allerdings, daß die anstehenden Standrenovierungsarbeiten das vorhandene Polster doch ziemlich schmelzen lassen.

Heinrich Unterreiner und Ronald Fassnacht hatten die Kasse geprüft und bestens in Ordnung befunden. Fassnacht bat die Versammlung um die Entlastung, der einstimmig stattgegeben wurde.

Im Punkt »Verschiedenes« wurden noch einige Wünsche und Anträge vorgebracht, sitzungen ist. Schützenmeister Fred Schindler schloß die harmonisch verlaufene Hauptversammlung mit dem Wunsch, daß die Einsatzbereitschaft der Schützen so bleiben, der Trainingsbesuch einiger Schützen aber besser werden möge. Die nichtaktiven Mitglieder bat er, mehr Interesse dem Vereinsgeschehen entgegenzubringen, außerdem sei künftig ein besserer Versammlungsbesuch wünschenswert.

Jugendschießen ein voller Erfolg

Adelstetten. Erstmals in der Vereinsgeschichte veranstaltete die Schützengemeinschaft »Edelweiß«, Adelstetten, ein Jugendschießen. Der Verein hat derzeit 24 Schüler und Jugendschützen im Alter bis 16 Jahren in seinen Reihen. Alle waren erschienen und jeder konnte einen der schönen Preise mit nach Hause nehmen. Diese waren zum Teil in dankenswerter Weise von den älteren Schützen gestiftet worden.

Als nicht so einfach erwies sich der Austragungsmodus: Jeder Teilnehmer hatte dreimal die Möglichkeit, auf einer Schieße mit drei Schuß drei gleiche Ringe zu erzielen. Beispielsweise waren drei Sechser genauso viel wert wie ein dreifaches Zehnerblatt. Bei Gleichstand unter der Konkurrenz mußte »gerittet« werden. Jeder sollte dabei jedoch wieder denselben Ring schießen, den er vorher dreimal getroffen hatte. Franz Schindler (3 x 9), Andrea Niedermüller (3 x 9) und Irmgard

Edfelder (3 x 8) kämpften schließlich um den Sieg, den letztlich Franz Schindler mit einer weiteren »Neun« für sich buchen konnte.

Die Ergebnisse im einzelnen: 1. Franz Schindler, 2. Andrea Niedermüller, 3. Irmgard Edfelder, 4. Markus Pavic, 5. Christian Hasenöhr, 6. Evi Niedermüller, 7. Alexander Gadenz, 8. Martin Beer, 9. Thomas Kalcher, 10. Christian Unterreiner, 11. Evi Schindler, 12. Andreas Edfelder, 13. Markus Baumgartner, 14. Markus Breckenfelder, 15. Stefan Mayer, 16. Claus-Dieter Lorenz, 17. Dieter Kamml, 18. Gunther Eicher, 19. Christian Reuscher, 20. Sandra Hocheder, 21. Bernd Reuscher, 22. Thomas Heinrich, 23. Claudia Moser, 24. Josef Unterreiner.



Fred Schindler gewann Nikolausscheibe

Adelstetten. Nach den Rundenkämpfen und den vielen Meisterschaften stellte die SG »Edelweiß«, Adelstetten, wieder die Geselligkeit in den Vordergrund. So fand vor kurzem das traditionelle Nikolausschießen statt. Jeder der 50 Teilnehmer hatte ein hübsch zurechtgemachtes Päckchen mitgebracht.

Der Schießstand beim Doppler war mit Tannenzweigen ausgeschmückt. Als Ziel mußten die Schützen mit Nummern versehene Nüsse anvisieren. Zudem hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mit drei wohlgezielten Schüssen das Licht einer brennenden Kerze zum Erlöschen zu bringen. Wer dies schaffte, bekam zum Lohn einen »guten Schluck«.

Alle zwei Jahre wird auf Blattl eine in Öl gemalte Nikolausscheibe ausgeschossen. Heuer war es wieder soweit und die Nikolausscheibe wurde eine Beute von Schützenmeister Fred Schindler mit einem 50-Teiler, ganz knapp vor Franz Schindler (51-Teiler) und Erich Schindler mit einem 70-Teiler.

Danach galt es, die Überraschungen aus den Päckchen des Nikolausschießens zu begutachten. Freude und Geselligkeit vermischte sich und einige Schützen bewiesen, daß sie auch musikalisch etwas zu bieten hatten.

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1983

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Wonneberg I	6452 Ringe	Ø 1075,3 Ringe
2. SG. Eichham-Weildorf I	6316	1052,7
3. SG. Adelstetten I	6303	1050,5
4. SG. Höglwörth-Anger I	6153	1025,5
5. SG. Eichham-Weildorf II	6134	1022,3
6. SG. Holzhausen	6052	1008,7
7. SG. Brodhausen	6014	1002,3
8. SG. Surheim	6003	1000,5
9. SG. Höglwörth-Anger II	5912	985,3
10. SG. Ulrichshögl	5909	984,8
11. SG. Schönram	5873	978,8
12. SG. Adelstetten II	5864	977,3
13. SG. Aufham I	5833	972,2
14. SG. Obersalzberg	5806	967,7
15. SG. Wonneberg II	5781	963,5
16. FSG. Laufen	5677	946,2
17. SG. Tell Freilassing	5641	940,2
18. SG. Marzoll	5400	900,0
19. FSG. Bad Reichenhall	5387	897,8
20. SG. Aufham II	5266	877,7
21. SG. Oberteisendorf	4727	945,4

Einzelwertung:

1. Schönhuber Karl	Wonneberg	Ø 366,8 Ringe
2. Fenninger Albert	Wonneberg	364,0
3. Hunklinger Hans	Eichham	362,7
4. Schindler Franz	Adelstetten	357,5
5. Lerach Martina	Marzoll	356,5
6. Reichart Christian	Surheim	351,7
7. Strohmaier Hans	Höglwörth	350,5
8. Fenninger Konrad	Wonneberg	350,0
9. Nidermüller Andrea	Adelstetten	349,5
10. Prantler Stefan	Perach	347,3
11. Hausner Leonhard	Eichham	346,7
12. Willberger Anton	Eichham	345,7
13. Perchthold Johann	Eichham	345,3
14. Zirm Sabine	Obersalzberg	344,2
15. Höfer Uli	Laufen	343,8
16. Edfelder Andreas	Adelstetten	343,5
17. Dallinger Ingrid	Brodhausen	343,2
18. Wetzelsperger Peter	Holzhausen	342,0
19. Dumberger Hans	Eichham	341,3
20. Edfelder Josef	Ulrichshögl	340,8
21. Weibhauser Anton	Schönram	339,2
22. Hocheder Stefan	Holzhausen	337,8
23. Mayer Hohann	Schönram	337,7
24. Zaha Helmut	Höglwörth	335,5
25. Minet Ulli	Brodhausen	333,5

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1983

Einzelwertung - Fortsetzung:

		Ø	<u>332,8 Ringe</u>
<u>26. Schindler Evi</u>	<u>Adelstetten</u>		
27. Frauenlob Josef	Aufham	332,3	
28. Leitenbacher Anton	Eichham	330,3	
29. Steinberger Manfred	Höglwörth	330,0	
30. Steinberger Jutta	Höglwörth	329,2	
31. Preitauer Helmut	Brodhausen	327,2	
32. Hafenmayer Roman	Holzhausen	326,6	
33. Staller Josef	Höglwörth	326,4	
34. Huber Hubert	Wonneberg	325,5	
35. Baumgartner Georg	Höglwörth	325,2	
Kittl Ludwig	Surheim	325,2	
37. Schmid Michael	Aufham	325,0	
38. Ufertinger Stefan	Holzhausen	324,7	
39. Hasenöhrle Christian	Adelstetten	324,0	
40. Schwarzer Christoph	Surheim	323,7	
41. Lampersberger G.	Wonneberg	323,0	
42. Krinke Holger	Tell	321,7	
43. Wolfgruber Stefan	Eichham	321,3	
<u>44. Beer Martin</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>321,2</u>	
45. Stockhammer Monika	Wonneberg	320,8	
46. Kuhta Rainer	Tell	320,6	
47. Schuhbeck Johann	Oberteisendorf	319,4	
48. Naumann Andreas	Höglwörth	319,0	
49. Hahn Ursula	Obersalzberg	318,3	
50. Gangl Wolfgang	Laufen	317,7	
51. Lehning Michael	Aufham	317,5	
52. Reischl Thomas	Ulrichshögl	316,7	
<u>53. Edfelder Irmgard</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>315,4</u>	
54. Baum Oliver	Surheim	314,8	
55. Deininger Fritz	Oberteisendorf	313,0	
Quentin Markus	Oberteisendorf	313,0	
<u>57. Unterreiner Christian</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>312,7</u>	
58. Neder Ulrike	Obersalzberg	309,8	
59. Niederstrasser Peter	Tell	309,4	
60. Häusel Willi	Surheim	309,2	
61. Woratschek Stefan	Obersalzberg	302,8	
62. Manke Hartmut	Bad Reichenhall	301,7	
<u>63. Mayer Stefan</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>299,6</u>	
64. Berger Thomas	Aufham	299,2	
65. Rottenmoser Georg	Aufham	299,0	
66. Kugelstatter Franz	Aufham	298,8	
67. Fagerer Paul	Bad Reichenhall	294,4	
68. Schmid Thomas	Laufen	286,3	
69. Lerach Markus	Marzoll	278,3	
70. Jung Frank	Ulrichshögl	277,0	
71. Schönhofer Wolfgang	Bad Reichenhall	271,2	

u.s.w.

R U P E R T I G A U

Juniorenrundenwettkämpfe 1983

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Taching	6279 Ringe	Ø 1046,5 Ringe
2. SG. Eichham-Weildorf	6212 "	1035,3 "
3. SG. Schönram	6121 "	1020,2 "
4. SG. Kirchanschöring	6115 "	1099,2 "
5. SG. Adelstetten	6111 "	1018,5 "
6. SG. Surheim	6087 "	1014,5 "
7. SG. Holzhausen	6041 "	1006,8 "
8. SG. Aufham	6011 "	1001,8 "
9. SG. Brodhausen	5958 "	993,0 "

Einzelwertung:

1. Rudholzer Josef	Schönram	Ø 358,0 Ringe
2. Obermeyer Franz	Taching	356,2 "
3. Thaller Martin	Taching	352,2 "
4. Steubl Franz	Kirchanschöring	351,8 "
Krempke Herbert	Holzhausen	351,8 "
6. Daxer Andreas	Perach	350,0 "
7. Hiebl Johann	Surheim	349,7 "
8. Doppler Erika	Adelstetten	347,7 "
9. Helminger Bernhard	Eichham-Weildorf	346,7 "
10. Biermaier Albert	Brodhausen	345,0 "
11. Eckart Georg	Aufham	344,8 "
12. Mayer Konrad	Taching	341,8 "
13. Prambs Jürgen	Taching	340,0 "
14. Niedermüller Michael	Adelstetten	338,8 "
15. Brüderl Hubert	Kirchanschöring	338,2 "
16. Prectl Ludwig	Schönram	337,7 "
17. Ufertinger Mathias	Eichham-Weildorf	337,5 "
18. Eberherr Fritz	Brodhausen	334,3 "
19. Peter Ernst	Adelstetten	332,0 "
20. Krutzenbichler Fr.	Holzhausen	330,4 "
21. Hollinger Rupert	Kirchanschöring	329,5 "
22. Eckart Hilde	Aufham	329,3 "
23. Berger Angelika	Aufham	327,7 "
24. Schauer Peter	Schönram	326,6 "
25. Dumberger Konrad	Eichham-Weildorf	306,4 "

u.s.w.

RUPERTIGAU - RUNDENWETTKÄMPFE 1983 - ENDERGEBNIS

MANNSCHAFTSWERTUNG		RINGE	PUNKTE
<u>Gauklasse:</u>	1. SG. Aufham I	14.727	16 : 4
	2. SG. Adelstetten I	14.692	12 : 8
	3. SG. Perach I	14.528	12 : 8
	4. SG. Surheim I	14.651	10 : 10
	5. FSG. Reichenhall I	14.555	8 : 12
	6. SG. Tell I	14.311	2 : 18
<u>Klasse A 1:</u>	1. SG. Eichham I	14.707	16 : 4
	2. SG. Erheiterung II	14.543	16 : 4
	3. SG. Ulrichshögl I	14.539	12 : 8
	4. SG. Marzoll	14.342	7 : 13
	5. FSG. Waging I	14.470	6 : 14
	6. SG. Surheim II	14.406	3 : 17
<u>Klasse A 2:</u>	1. FSG. Berchtesgaden I	14.446	18 : 2
	2. FSG. Laufen I	14.331	15 : 5
	3. SG. Taching I	14.320	13 : 7
	4. SG. Schönram I	14.334	10 : 10
	5. SG. Eichham II	14.192	2 : 18
	6. SG. Höglwörth II	14.091	2 : 18
<u>Klasse B 1:</u>	1. SG. Saaldorf I	14.323	19 : 1
	2. SG. Brodhausen I	14.260	11 : 9
	3. SG. Tell II	14.212	10 : 10
	4. SG. Kirchanschöring I	14.260	8 : 12
	5. SG. Aufham II	14.194	8 : 12
	6. SG. Holzhausen II	14.063	4 : 16
<u>Klasse B 2:</u>	1. SG. Adelstetten II	14.277	20 : 0
	2. SG. Erheiterung III	14.002	12 : 8
	3. SG. Obersalzberg	13.962	8 : 12
	4. SG. Steinbrünning	13.957	8 : 12
	5. SG. Bayer. Gmain	13.882	7 : 13
	6. SG. Surheim III	13.935	4 : 16
<u>Klasse C 1:</u>	1. FSG. Reichenhall II	14.180	20 : 0
	2. SG. Tittmoning	14.233	14 : 6
	3. SG. Adelstetten III	14.030	10 : 10
	4. FSG. Berchtesgaden II	13.956	10 : 10
	5. SG. Surheim IV	13.798	4 : 16
	6. SG. Ulrichshögl II	13.585	2 : 18
<u>Klasse C 2:</u>	1. SG. Wonneberg	14.411	18 : 2
	2. SG. Oberteisendorf I	14.300	18 : 2
	3. SG. Taching II	14.016	12 : 8
	4. SG. Aufham III	13.942	8 : 12
	5. SG. Perach II	13.804	2 : 18
	6. SG. Straß	13.720	2 : 18
<u>Klasse D 1:</u>	1. SG. Brodhausen II	13.811	16 : 4
	2. SG. Rupertus	14.027	13 : 7
	3. SG. Holzhausen III	13.944	12 : 8
	4. FSG. Laufen II	13.815	10 : 10
	5. SG. Eichham III	13.870	6 : 14
	6. FSG. Waging II	13.635	2 : 18
<u>Klasse D 2:</u>	1. SG. Eichham IV	13.886	16 : 4
	2. SG. Kirchanschöring II	13.568	13 : 7
	3. SG. Brodhausen III	13.528	10 : 10
	4. SG. Höglwörth III	12.318	10 : 10
	5. SG. Adelstetten IV	13.681	6 : 14
	6. SG. Alt-Fridolfing	12.916	4 : 16
<u>Klasse E 1:</u>	1. SG. Schönram II	13.967	18 : 2
	2. SG. Oberteisendorf II	13.858	14 : 6
	3. SG. Karlstein	13.775	12 : 8
	4. SG. Saaldorf II	13.504	6 : 14
	5. SG. Perach III	13.465	6 : 14
	6. SG. Tell III	13.416	4 : 16

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1983

1	Niederberger Jakob	Marzoll	378.3
2	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	377.5
3	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	377.1
4	Galler Franz	Adelstetten	373.1
5	= Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	372.4
6	Fritzenwenger Alois	Perach	371.9
7	Hägele Karl	Berchtesgaden	371.6
8	Grundner Ludwig	Aufham	371.4
9	Höglauer Franz	Ulrichshögl	371.2
10	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	370.9
11	Staller Fritz	Reichenhall	370.9
12	= Mühlberger Hermann	Höglwörth Anger	369.7
13	Stutz Anton	Oberteisendorf	369.5
14	Balzar Anton	Erheiterung	369.3
15	Barmbichler Andreas	Waging	369.1
16	Dietl Hans	Surheim	369.1
17	Bankosegger Heiner	Surheim	368.9
18	Abfalter Ulrich	Eichham	368.4
19	Reiter Hans	Eichham	368.4
20	Mösenlechner Lorenz	Eichham	367.9
21	Baumgartner H.	Taching	367.8
22	Schindler Franz	Aufham	367.7
23	Strohmayr Johann	Schönram	367.5
24	Mayer Klaus	Aufham	367.3
25	Grimm Rudolf	Waging	366.9
26	Klinger Franz	Steinbrünning	366.7
27	Kraller Franz	Surheim	366.4
28	Hafner Robert	Perach	366.4
29	Niederstrasser Johann	Saaldorf	366.2
30	Zerle Dietmar	Reichenhall	366.2
31	Schöndorfer Albert	Aufham	366.2
32	Fenninger Albert	Wonneberg	366.1
33	Abfalter Josef	Eichham	366.0
34	Schindler Franz	Adelstetten	365.8
35	Endres Peter	Laufen	365.7
36	Unterreiner Heinrich	Adelstetten	365.5
37	Hobmayer Hans	Erheiterung	365.3
38	Sinzinger Josef	Tittmoning	365.1
39	Feigl Karl	Ulrichshögl	364.6
40	Feil Anton	Erheiterung	363.8
41	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	363.8
42	Birgmann Helmut	Tell Freil.	363.6
43	Staller Herbert	Perach	363.6
44	Stubham Ferdinand	Surheim	363.6
45	Schönhuber Karl	Wonneberg	363.2
46	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	362.9
47	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	362.6
48	Kronbichler Martin	Waging	362.1
49	Fink Johann	Adelstetten	361.8
50	Fuchs Karl	Reichenhall	361.6
51	Rehrl Josef	Surheim	361.5
52	Roitner Rudolf	Surheim	361.4
53	Schabert Bruno	Adelstetten	360.9
54	Rudholzer Josef jun.	Schönram	360.8
55	Brandner Anton	Berchtesgaden	360.8

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1983

56	Haberlander Konrad	Laufen	360.5
57	Baueregger Klemens	Berchtesgaden	360.5
58	Huber Manfred	Erheiterung	360.4
59	Zerle Dieter	Reichenhall	360.3
60	Gschwendner Christian	Saaldorf	360.1
61	Oswald Karl	Alt Fridolfing	359.8
62	Neuer Georg	Tell Freil.	359.0
63	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	358.8
64	Wirstl Josef	Brodhausen	358.8
65	Haagen Fritz	Reichenhall	358.4
66	Hungler Hubert	Aufham	358.2
67	Koch Robert	Aufham	358.2
68	Zenz Ludwig	Eichham	358.1
69	Neuer Helmut	Tell Freil.	357.6
70	Gramminger Franz	Taching	357.6
71	Hunklinger Hans jun.	Eichham	357.4
72	Kaiser Heinz	Tell Freil.	357.4
73	Rudholzer Josef sen.	Schönram	357.2
74	Hinterreiter Franz	Eichham	357.2
75	Gaisreiter Martin	Wonneberg	357.1
76	Zirn Peter	Obersalzberg	357.1
77	Wichter Wolfgang	Aufham	357.0
78	Zimmermann Wolfgang	Tell Freil.	356.9
79	Reiter Helmut	Berchtesgaden	356.9
80	Huber Franz	Erheiterung	356.6
81	Hiebl Max	Oberteisendorf	356.5
82	Rangraber Erhard	Kirchanschöring	356.5
83	Schmid Werner	Aufham	356.3
84	Grafetstetter Dietmar	Schönram	356.2
85	Rosenegger Johann	Wonneberg	356.1
86	Lerach Martina	Marzoll	356.1
87	Kirchhofer Hans	Tell Freil.	356.1
88	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	356.0
89	Langwieder Franz	Surheim	355.9
90	Schallinger Franz	Reichenhall	355.7
91	Sperrner Hans	Tell Freil.	355.6
92	<u>Fink Christine</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>355.3</u>
93	Högler Ferdinand	Ulrichshögl	355.3
94	Aicher Josef	Holzhausen	355.0
95	Gassner Ludwig	Taching	355.0
96	<u>Unterreiner Johann</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>354.8</u>
97	<u>Haber Helmut</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>354.7</u>
98	Gramminger Josef sen.	Taching	354.6
99	Hiebl Johann	Surheim	354.6
100	Fernsebner Mich.	Laufen	354.4
101	Schroll Manfred	Rupertus	354.3
102	Hunklinger Hans	Eichham	354.2
103	Hinterreiter Klaus	Eichham	354.1
104	Leppertinger Rudolf	Saaldorf	354.0
105	Armstorfer Martin	Laufen	354.0
106	Streitwieser Christian	Surheim	353.9
107	Obermayer F.	Taching	353.7
108	Wild Karl	Karlstein	353.6
109	Balzar Ottfried	Tell Freil.	353.6
110	Aschauer Max	Brodhausen	353.6
111	Krutzke H.	Tittmoning	353.4



DEN STOLZEN BOBFAHRENDEN WIRD DIE GOLDENE BLECHMEDAIL-

LE ÜBER-
REICHT.



DER RUNDFAHRREPORTER MIT DER RUSSISCHEN FAHNE



EINE ELEGANTE 2METER LANGE DAME

Vereinsmeisterschaft mit 46 Schützen

Adelstetten. bei der Vereinsmeisterschaft der SG »Edelweiß«, Adelstetten, wurden folgende Ergebnisse erzielt: Schüler LG: Martin Beer, 336 Ringe, Evi Niedermüller, 317, Sandra Hocheder, 290, Markus Baumgartner, 256. - Jugend LG: Franz Schindler, 364 Ringe, Andreas Edfelder, 357, Andrea Niedermüller, 347, Evi Schindler, 341, Thomas Kalcher, 339, Christian Unterreiner, 328, Irmgard Edfelder, 327, Christian Hasenöhr, 317, Alexander Gadenz, 304, Christian Reuscher, 286, Bernhard Reuscher, 266. - Junioren LG: Erika Doppler, 332 Ringe, Stefan Mayer, 290.

Schützen LG: Franz Galler, 374 Ringe, Heinrich Unterreiner, 366, Bruno Scharbert, 361, Hans Unterreiner, 357, Ernst Unterreiner, 351, Helmut Huber, 342, Rudolf Hauk, 331, Max Mauerer, 329, Andreas Feil, 321, Erich Bräuer, 306, Martin Baumgartner, 292, Bruno Meisl, 298, Helmut Bräu, 287, Günther Breckenfelder, 219, Max Niedermann, 197. - Damen LG: Christine Fink, 360 Ringe, Helga Mayer, 288.

Altersklasse LG: Johann Fink, 369 Ringe, Ernst Hocheder, 362, Alfred Schindler, 355, Adolf Sturany, 320, Anton Schlosser, 289, Oskar Bräuer, 287, Ernst Schlosser, 280, Willi Trainotti, 278, Werner Engelmann, 277, Otto Schindler, 277, Josef Hartinger, 254. - Senioren LG: Hans Raith, 332 Ringe, Simon Hasenöhr, 322. - Luftpistole Jugend: Dieter Kamml, 277 Ringe. - Altersklasse: Alfred Schindler, 310 Ringe, Oskar Bräuer, 276. - Schützen: Andreas Feil, 353 Ringe, Bruno Meisl, 322.

ZUFRIEDENSTELLENDEN
ERGEBNISSE BEI DER
VEREINSMEISTERSCHAFT

AUSGEZEICHNETE
LEISTUNGEN

UNSERER
JUNGSCHÜTZEN

BEI DEN GAM
MEISTERSCHAFTEN

LG 1984

DREI MAL
PLATZ 1

DREI MAL
PLATZ 2

DREI MAL
PLATZ 3

UND NOCH
VIELE VORDERE
PLÄTZE

Drei Gaumeistertitel an SG Adelstetten

Adelstetten. Bei den Gaumeisterschaften 1984 der Schüler-, Jugend- und Junioren-schützen buchte die Schützengemeinschaft Adelstetten beachtliche Erfolge: So konnte der Verein dreimal Platz 1 und damit drei Gaumeister stellen. Ebenso oft wurde Platz 2 und dreimal der dritte Rang erreicht. Schließlich waren weitere sieben Adelstettener Jung-schützen unter den zehn Besten zu finden.

Damit hat sich wieder einmal die unermüdliche Trainingsarbeit von Andreas Feil, Hans Unterreiner und Bruno Scharbert sowie der Trainingsfleiß der Jungschützen gelohnt.

Die Ergebnisse im einzelnen: Gaumeisterschaft im Luftpistole Dreistellungskampf, Schülerklasse: 1. und Gaumeister 1984: Evi Niedermüller, 274 von 300 möglichen Ringen; 2. Martin Beer, 271; 5. Markus Baumgartner, 224 Ringe.

Jugendklasse: 1. und Gaumeister 1984 Franz Schindler, 565 von 600 möglichen Ringen; 3. Andrea Niedermüller, 554; 6. Thomas Kalcher, 534; 7. Evi Schindler, 533; 8. Christian Unterreiner, 530; 9. Christian Hasenöhr, 527; 11. Andreas Edfelder, 522; 18. Irmgard Edfelder, 491 Ringe.

Juniorenklasse: 2. Erika Doppler, 546 Ringe.

Gaumeisterschaft Luftpistole stehend: Schüler: Mannschaft SG »Edelweiß«, Adelstetten, Platz 1 und damit Gaumeister 1984 mit 486 Ringen.

Einzelwertung: 2. Sandra Hocheder, 166 Ringe; 3. Martin Beer, 164; 4. Evi Niedermüller, 156; 18. Markus Baumgartner, 135 Ringe.

Jugendklasse: Mannschaft I Adelstetten, Platz 3 mit 1040 Ringen; Mannschaft II Platz 8 mit 966 Ringen. - Einzelwertung: 3. Andrea Niedermüller, 360 Ringe; 9. Franz Schindler, 348; 11. Christian Hasenöhr, 343; 16. Andreas Edfelder, 338; 24. Thomas Kalcher, 329; 27. Evi Schindler, 327; 24. Irmgard Edfelder, 318; 40. Christian Unterreiner, 310; 44. Christian Reuscher, 302; 50. Alexander Gadenz, 289; 58. Bernhard Reuscher, 262 Ringe.

Juniorenklasse: Erika Doppler, 344 Ringe; Ernst Peter, 320, und Stefan Mayer, 292 Ringe.

Adelstetten. Die Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten hält am Samstag, 14. April, in der Gaststube des Gasthauses Doppler, Adelstetten, einen Kameradschaftsabend ab. Die Wirtsleute und der Verein werden hierzu etwas beisteuern. Man würde sich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder mit Frauen oder Freundinnen und natürlich die Jugend zahlreich vertreten wären. Der Kameradschaftsabend beginnt um 19 Uhr und wird musikalisch umrahmt.

GAMVERSAMM-
LUNG 1984
IN
HÖGLWÖRTH



Bei der Gauversammlung in Höglwörth (von links): 2. Gauschützenmeister Horst Kernbach, Rundenwettkampfleiter LP Werner Katzer, Pistolen-Referent Hans Mende, Wolfgang Bienstock vom Bezirk Oberbayern, 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, Gaukassier Franz Striegl und Gausportleiter Karl Wild.



SCHÜTZEN - KRANZL 1984

PEINLICH GENAUE
VORBEREITUNG
ZUM START.



VOLLE KONZENTRATION VOR
DEM START.



VOLLE FAHRT IM EIS -
KANAL



DER ZWEITE DURCHGANG



EINE BOMBENZEIT UND GROSSE SIEGESTREUDE.

Dank an Sportler und Funktionäre

Rund 1600 Mitglieder in Sportvereinen der Gemeinde Ainring

MITTERFELDEN. Der Sportlerehrung 1984 der Gemeinde Ainring in der Aula der Hauptschule Mitterfelden gingen gemeinsame Besprechungen des 2. Bürgermeisters Hederer mit den Vereinsvorständen der jeweiligen Vereine in der Gemeinde Ainring voraus. Man wollte die etwas verhärteten Fronten der Vorjahre lockern und Wertungsrichtlinien variabler handhaben. Dies brachte mit sich, daß heuer eine Rekordzahl von 134 Sportlern und verdiente Funktionäre zur Ehrung durch die Gemeinde eingeladen wurden.

Die Feierstunde leitete zunächst ein Bläserquartett und ein Klarinetten trio aus Mitgliedern der Trachtenkapelle Feldkirchen musikalisch ein. Dann begrüßte 2. Bürgermeister Hederer die Anwesenden, die Gemeinderäte Meigel, Ries, Lorber, Weber, Frobenius und vor allem die zu ehrenden Sportler, Trainer bzw. Vereinsvorstandsmitglieder aus insgesamt 13 Vereinen, darunter zwei aus benachbarten Gemeinden.

Hederer erwähnte eingangs, daß sich hinter dem Wort »Sport« eine Vielfalt von Möglichkeiten der Körperertüchtigung verberge. In der Gemeinde Ainring bestünden dank der vorhandenen Vereine und Sportanlagen große Möglichkeiten, Sport auszuüben. Der Redner skizzierte kurz die Anfänge der Sportvereinsgründungen im Gemeindebereich. Die gute Aufbauarbeit in den verschiedensten Sportarten zeigte die Tatsache, daß derzeit von über 8000 Einwohnern der Gemeinde Ainring ca. 1600 Mitglieder den Sportvereinen angehören; dies seien rund 20 Prozent der Bevölkerung. Daß sich in der Gemeinde Ainring ein breitgefächertes Angebot an Sportmöglichkeiten ergebe, sei in erster Linie der erwähnten »Truppe der ersten Stunde« und Idealisten zu verdanken. Es würden sich immer wieder Leute finden, die mit aufopfernder Bereitschaft als Trainer, Vorstandsmitglied und Funktionäre anderen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Die Sportler selbst würden durch persönliche Einsatzbereitschaft, Kameradschaftsgeist und Zielstrebigkeit das Bild abrunden. Bemerkenswert sei, daß viele junge Leute den Vereinen beiträten und so in eine Gemeinschaft hineinwüchsen, die auch verlange, sich unterzuordnen. Der Gemeinschaftsgeist steigere das Selbstbewußtsein.

Der Bürgermeister meinte, wenn man heute verdiente Sportler und Funktionäre aus dem hiesigen Bereich durch die Gemeinde ehre, so

solle dies nicht nur eine Anerkennung der erbrachten Leistung sein, sondern die Aktiven sollten auch die Gewißheit haben, daß dies von den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppen als Werbung für die Gemeinde betrachtet werde. Der Name der Gemeinde Ainring werde bei den Wettkämpfen weit hinausgetragen. Hederer: »Wenn wir uns im Einverständnis mit den Vereinen ab diesem Jahr neue Wertungsrichtlinien gegeben haben, so soll es Ansporn sein, alles zu tun, die nächsthöhere Plazierung bzw. Meisterschaft zu erreichen.« Der Bürgermeister erwähnte hierbei auch die Fußballer, die man erstmals in vermehrter Zahl für ihre sportlichen Einsätze ehre, denn der vorgetragene Wunsch einer Ehrung sei mehr als berechtigt gewesen. Gerade Fußball sei ein Volkssport, der einem Aktiven alles abverlange, ob beim Training oder beim Einsatz in den Spielen, wobei auch die erhöhte Verletzungsgefahr und damit das Risiko für die eigene Gesundheit in Erwägung gezogen werden sollten.

Wenn man Mannschaftswertungen vornehme von Teams, die in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen seien, so solle es eine Gleichstellung der Wertung ihrer Sportart sein, und es bleibe zu hoffen, daß damit ein positiver Beitrag zur Entwicklung der einzelnen Sportarten geleistet werde.

Der Bürgermeister sagte, es sei für ihn eine Ehre und aufrichtige Freude, 134 Personen für ihre erbrachten Leistungen gemeinsam mit seinem Bürgermeisterkollegen Max Müller auszeichnen zu dürfen. Er zolle den Geehrten Respekt und Anerkennung. Ein besonderer Dank gelte hierbei den Trainern, ohne deren Geduld, Fleiß und Idealismus so mancher Sportler sicher nicht zu Medallienehren kommen würde. So schließe sich letztlich der Kreis, denn Ehrgeiz, ein Quentchen Glück und steter Ansporn der Aktiven seien gleichermaßen notwendig, um im fairen Wettkampf das von den Trainern Gelehrte und von Funktionären organisatorisch Vorbereitete durch persönlichen Einsatz zufriedenstellend für alle Beteiligten abzurunden. Für andere möge diese Sportlerehrung Ansporn sein, um in den kommenden Jahren ebenfalls zum Kreis der Auserwählten zu gelangen.

Im Anschluß verteilten die Bürgermeister Hederer und Müller mit Amtsrat Rieger Ansteck-Medaillen in Gold bzw. Silber mit dem

Motiv der Gemeinde Ainring. Nach dieser Ehrung lud der Bürgermeister die Anwesenden zu einem vorbereiteten Buffet ein, wozu es auch Getränke gab. In dieser ungezwungenen Atmosphäre konnten sich Vereinsvorstandsmitglieder und Sportler näher kennenlernen.

Im Namen aller Beteiligten sprach abschließend der zweite Vorsitzende des TuS Mitterfelden, Rüdiger Lippmann, seinen Dank an die Gemeinde Ainring aus. Er hoffe darauf und man rechne auch damit, daß Unterstützung und Wohlwollen für die Vereine von Seiten der Gemeinde auch künftig erhalten bleiben. Man wisse zwar um die Knappheit der finanziellen Mittel der Kommune, aber die Vereine seien vielfach auf gemeindliche Hilfe angewiesen. Mit ihren Leistungen würden schließlich die Sportler und Funktionäre dem Ansehen der Gemeinde nutzen.

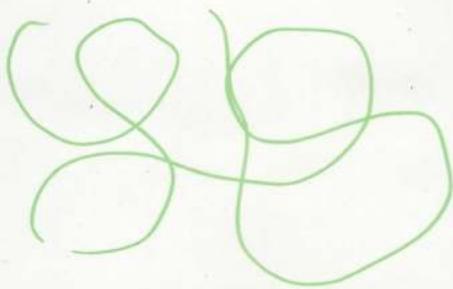
Gedankt wurde vom 2. Bürgermeister Hederer den Helfern der Sportlerehrung. Besonders erwähnte er dabei die Musiker und den Hausmeister der Hauptschule Mitterfelden, Albin Kraus.



Mitglieder der Feldkirchener Trachtenkapelle umrahmten die Sportlerehrung in der Aula der Hauptschule Mitterfelden musikalisch.

Adelstetten. Durch ein Vereinspreiswatten soll der Schießbetrieb bei der Schützengemeinschaft »Edelweiß«, Adelstetten, etwas aufgelockert werden. An der ersten Veranstaltung dieser Art beteiligten sich 26 Vereinsmitglieder, darunter auch eine Dame. Die Wirtsleute Anni und Martin Doppler hatten einen schönen Pokal und Erich Bräuer einen Preis gestiftet. Sieger des harmonisch verlaufenen Turnieres wurden Simon Hasenöhrl und Ludwig Peter. Sie konnten den Pokal und einige Extrapreise in Empfang nehmen. Weitere Preise gewannen als Zweitplatzierte Hans Raith und Alexander Meisl. Auf Rang 3 folgten Robert Hahn und Manfred Scharbert, dahinter Hans Fink und Peter Ernst. - Das 1. Vereinspreiswatten kann als Erfolg bezeichnet werden. Man will diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchführen.

DAS
1. VEREINSPREIS -
WATTEN
WURDE VON
SIMON HASENÖHRL
UND
LUDWIG PETER
GEWONNEN.



Schützen für eine Gaudi immer zu haben

Adelstetten. Das einstimmige Fazit in der Faschingshochburg Doppler, Adelstetten: Lustig war's beim Schützenkranzl im vollbesetzten Saal. Die »Dorfvagabunden« brachten eine Pfundsstimmung in die Bude und das internationale Publikum mischte kräftig mit. Es waren fast alle Kontinente dieser Erdkugel vertreten. So konnte man einen Afrikaner aus dem hintersten Busch, einen USA-Breaktänzer, ein hübsches junges Paar aus Ostasien und die fast original russischen Bobfahrer bewundern. Auch sonst war noch allerlei Mischvolk da: die Zwergerl waren vom Untersberg herunter gekommen, eine hübsche Gärtnerfrau mit einem ganzen Korb voll duftender und echter Frühlingsblumen verteilte im Lauf des Abends ihre Blütenpracht, zwei Harlekin in bunten Gewändern bevölkerten das Parkett und da gab es noch die besonders attraktive junge Dame mit einem Gardemaß von nahezu zwei Metern. Sie brachte so manchen der wesentlich kleiner geratenen Herren arg ins Schwitzen. Eine alte Familie mit zerfurchten Gesichtern mischte sich unters Volk, ebenso ein Lakai und ein undefinierbarer älterer Herr, der offenbar im Lauf des Abends eine gelungene Geschlechtsumwandlung mitmachte und die Staunenden auf seiner - pardon - ihrer Seite hatte. Von den »Urviechern« überwogen Katzen und Mäuse, die sich wie »Tom und Jerry« durch die Gegend jagten.

Nachdem kräftig das Tanzbein geschwungen und geschunkelt wurde, folgte eine heiße Polonaise, wobei einer angeblich als Busengrabscher disqualifiziert werden mußte. Ganz sportlich ging's aber dann zu, als die russischen Bobfahrer gleich viermal den berühmtesten Adelstettener Eiskanal durchrauten. Beim ersten Durchgang allerdings patzte die Crew und vor allem der Fahrer und der Bremser mußten sich schwerste Vorwürfe vom Betreuer gefallen lassen. Nach einem kräftigen Schluck Wodka fuhr aber die Mannschaft gleich zweimal hintereinander Bestzeit und zum Schluß noch einen fabelhaften Bahnrekord. Unter den Klängen der Nationalhymne wurde die russische Fahne aufgezogen. Dann bekamen die siegestrunkenen Fahrer unter dem Jubel der Schlachtenbummler von einer hübschen jungen Damen die begehrten, goldenen Adelstettener Blechmedaillen umgehängt. Selbstverständlich wurde dieses nicht alltägliche Ereignis von einem erfahrenen Reporter im Rundfunk auf Welle »SG Edelweiß« übertragen.

DIE LUSTIGE
SCHNAP VOR BE-
GINN DES
KLANZLS



DER SCHÜTZENMEISTER BEGRIEßT DIE GÄSTE



DIE »DORFVAGABUNDEN« BEBEREITEN SICH VOR





Gedenket im Gebete

an Frau

Philomena Doppler

Gastwirtsmutter aus Adelstetten

Gott, der Herr, hat sie am 3. 1. 1984 nach einem Leben der Liebe und Sorge für uns alle, versehen mit den hl. Sakramenten, im 82. Lebensjahr zu sich in den ewigen Frieden heimgeholt.

Es war so reich Dein Leben,
an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last,
wer Dich gekannt kann Zeugnis geben,
wie fleißig Du geschaffen hast.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Grenzlanddruck Freilassing

UNSER GRÜNDUNGS,- UND EHRENMIT-
GLIED, UNSERE WIRTSOMA HAT UNS
FÜR IMMER VERLASSEN.
WIR WERDEN SIE NICHT VERGESSEN!

Abschied von Philomena Doppler

Adelstetten. Viele Trauergäste waren im Ainringer Friedhof versammelt, um von der Seniorenwirtin des Gasthauses Doppler in Adelstetten, Philomena Doppler, letzten Abschied zu nehmen.

Philomena Doppler wurde am 21. Mai 1902 im Hause Brötzner in Hausmoning geboren. Im Juni 1922 heiratete sie Martin Doppler. Von da an bis zum Jahre 1965 führte sie gemeinsam mit ihrem Mann die Gastwirtschaft. Sie schenkte sechs Kindern das Leben. Drei von ihnen und ihrem Mann, der im Jahre 1967 verstarb, mußte sie ins Grab sehen.

Sie war eine Frau, die im privaten wie im gesellschaftlichen Bereich alle Höhen und Tiefen des Lebens durchgemacht hat. Unter den Klängen der Musikkapelle Ainring wurde sie von den »Edelweiß«-Schützen, mit denen sie besonders herzlich verbunden war, zur letzten Ruhe gebettet. Am Grabe sagte Schützenmeister Fred Schindler, daß die Wirtsoma, wie die Schützen sie genannt hatten, Gründungs- und Ehrenmitglied des Vereins gewesen sei. »Wir haben sie alle gern gehabt«, betonte Schindler. Im Namen seiner Schützenkameraden legte er einen Kranz nieder.

Für den Musikverein Ainring dankte Franz Huber ebenfalls mit einem Kranz. Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Sportlerehrung der Gemeinde Ainring

Funktionäre, Aktive und Vereinsvorstände in der Aula der Hauptschule



Bis zu Deutschen Meistertiteln gelangten ein Teil dieser Sportler aus der Gemeinde Ainring, die bei der Sportlerehrung mit der Goldenen Ansteck-Medaille ausgezeichnet wurden.

Fotos: Schlosser

MITTERFELDEN. In der Aula der Hauptschule Mitterfelden trafen sich kürzlich viele Gäste, darunter Aktive, Funktionäre und Vorstandsmitglieder von Vereinen in der Gemeinde Ainring, die mit ihrem vielfältigen Angebot an sportlichen Aktivitäten im Jahr 1983/84 eine Reihe herausragender Ergebnisse und Leistungen erreichten. Ebenso Beachtung fand die Anwesenheit langjähriger verdienter Mitarbeiter und Trainer der Vereine, die - wie die Athleten - bei der diesjährigen Sportlerehrung eine Auszeichnung in Form von Urkunden und Medaillen in Gold und Silber aus den Händen der Bürgermeister Hederer und Müller erhielten.

Schützengemeinschaft Edelweiß Adelsteten: Gold: Martin Beer (Luftgewehr-Drei-Stellung-Mannschaft, Schüler, 2. Platz, Bayerische Meisterschaft); Silber: Franz Schindler, (Kleinkaliber-National-Juniorenklasse, 1. Platz Gaumeisterschaft); Erika Doppler, Ernst Peter, Michael Niedermüller (Juniorenmannschaft, Gaumeisterschaft, 1. Platz);

MARTIN BEER, FOTO OBEN, MITTE LINKS ERHIEBT DIE GOLDENE NADEL



UNSERE JUNIORENMANNSCHAFT LG STEHEND MIT MICHAEL NIEDERMÜLLER, ERIKA DOPPLER, ERNST PETER (NICHT AUF DEM FOTO) GAUMEISTER FRANZ SCHINDLER KK NATIONAL GAUMEISTER ERHIEBTE DIE SILBERNE EHRENNADEL MARTIN BEER (RECHTS) O BAYRISCHER VIZE MEISTER